

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 23. Dezember 2022

Nummer 26



***Friedvolle und gesegnete
Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr!***

(Foto: © Christoph Bender)



VERANSTALTUNGEN

in Feuchtwangen Stadt und Land

Am 8. Januar findet in der Kath. Stadtpfarrkirche wieder das traditionelle Konzert zum Ausklang der Weihnachtszeit mit dem Consortium Cantorum statt.

Foto © Tourist Information Feuchtwangen/Christoph Bender

VERANSTALTUNGEN

23. Dezember **Weihnachtskonzert der Blaskapelle**
19 Uhr **Thürnhofen**
Stiftskirche
29. Dezember **„Wir wandern“ – rund um Feuchtwangen**
11 Uhr Treffpunkt: Mooswiese
30. Dezember **Gospelkonzert der Extraklasse mit**
19 Uhr **Tracy Campbell**
Stiftskirche
31. Dezember **Silvesterfeier der Schützengesellschaft 1970**
19 Uhr **Dorfzütingen e.V.**
Schützen-/Dorfgemeinschaftshaus Dorfzütingen
31. Dezember **Silvesterparty mit „Tequila“**
21.30 Uhr Spielbank Feuchtwangen
3. Januar **„Wir wandern“ – nach Erlmühle**
11 Uhr Treffpunkt: Mooswiese
6. Januar Wehlmäusler Forstkultur
20 Uhr **Mathias Kellner - „Ernsthaft?!“**
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
8. Januar **Konzert zum Ausklang der Weihnachtszeit**
19 Uhr mit dem Kammerchor „Consortium Cantorum Feuchtwangen“
Kath. Stadtpfarrkirche St. Ulrich und Afra
9. Januar **Treffen der Arbeitsgemeinschaft für**
19 Uhr **Heimatgeschichte Feuchtwangen**
Gasthaus Schöllmann
13. Januar Wehlmäusler Forstkultur
20 Uhr **IBERLÜHNE-Gastspiel „DER RÄUBER**
MATHIAS KNEISEL:
Zuagricht, hergricht, higricht“
bayerisches Mundart-Theater
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
22. Januar Wehlmäusler Forstkultur
19 Uhr **Hennes Bender - „Wiedersehen macht**
Freude“
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel

KULTURKINO

- ehemalige Regina-Lichtspiele, Herrenstraße
23. Dezember, 20 Uhr Der Gesang der Flusskrebse
26. Dezember, 20 Uhr Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr
29. Dezember, 20 Uhr Mittagsstunde
30. Dezember, 20 Uhr Blues Brothers - extended Version
2. Januar, 20 Uhr Der Russe ist einer, der Birken liebt
5. Januar, 20 Uhr Zeiten des Umbruchs
6. Januar, 20 Uhr Triangle of Sadness
7. Januar, 20 Uhr Moonage Daydream - OmU
8. Januar, 15.30 Uhr Hui Buh und das Hexenschloss
9. Januar, 20 Uhr Alcarràs - die letzte Ernte
12. Januar, 20 Uhr Sweet Disaster
13. Januar, 20 Uhr Top Gun: Maverick
14. Januar, 20 Uhr Triangle of Sadness
15. Januar, 15 Uhr Paulette
16. Januar, 20 Uhr Wir sind dann wohl die Angehörigen
17. Januar, 20 Uhr Top Gun Maverick (englisch)

AUSSTELLUNGEN

5. November bis **Winterzauber**
23. Dezember Kleine Galerie im Forstamtsgarten

Info-Telefon für Veranstaltungen:
Tourist-Information 09852/904-55
Änderungen vorbehalten!



Rathaus bleibt nach Weihnachten geschlossen

Die Stadtverwaltung in Feuchtwangen mit BürgerAmt und Standesamt bleibt nach den Weihnachtsfeiertagen vom 27. Dezember bis einschließlich 30. Dezember 2022 als weitere Maßnahme zur Energieeinsparung geschlossen.

Für dringliche und unaufschiebbare Angelegenheiten, wie beispielsweise Sterbefälle, Not-Ausweisdokumente, ist in diesem Zeitraum von 10–11 Uhr eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des BürgerAmtes oder Standesamtes unter der Nummer 09852/904-567 telefonisch erreichbar. Falls erforderlich, kann bei einem entsprechenden Notfall ein individueller und kurzfristiger Vor-Ort-Termin vereinbart werden.

Persönliche Besuche im BürgerAmt sind wieder nach Neujahr jeweils zu den gewohnten Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr, sowie dienstags von 14–16 Uhr und donnerstags von 16–18 Uhr ohne Termin

möglich. An den weiteren Tagen ist ein Besuch im Feuchtwanger BürgerAmt und Standesamt ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Individuelle Termine zu einem bestimmten Tag und einer festen Uhrzeit müssen im Vorfeld telefonisch, per Mail oder über die Online-Plattform gebucht werden. Eine Terminreservierung über die Online-Buchungsplattform erfolgt schnell und unkompliziert direkt über die städtische Internetseite unter www.feuchtwangen.de.

Erreichbar ist das BürgerAmt und Standesamt bei gewohnter Öffnung unter der Telefonnummer 09852/904-0 bzw. 09852/904-127 oder per Email an buergeramt@feuchtwangen.de bzw. standesamt@feuchtwangen.de.

Die Stadt Feuchtwangen bedankt sich bereits vorab für das Verständnis und eine entsprechende Beachtung der Schließtage.

Energiewende der Industrie mit den Stadtwerken Feuchtwangen



Stadtwerke Feuchtwangen bieten der Industrie enge Kooperation an

Die Feuchtwanger Industrie steht im Hinblick auf Klimaneutralität großen Herausforderungen gegenüber. Zur Lösung der Probleme bieten die Stadtwerke Feuchtwangen nun individuelle Kooperationen an. „Wir wollen, dass unsere Feuchtwanger Industrie auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleibt. Eine klimaneutrale Energieversorgung ist hierfür unverzichtbar. Mit unseren Stadtwerken stehen wir an der Seite der Unternehmen“, erklärte Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh anlässlich der Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit dem ansässigen Unternehmen REHAU.

Zwei neue Photovoltaik (PV)-Freiflächenanlagen mit einer Gesamtleistung von rund zehn Megawatt wollen die Stadtwerke Feuchtwangen dabei in enger Zusammenarbeit mit REHAU neben dem Firmengelände errichten. Die entsprechende Absichtserklärung zwischen den Stadtwerken als Stromerzeuger und dem Unternehmen als Abnehmer haben die Beteiligten nun Anfang Dezember unterzeichnet.

„Noch befinden wir uns gemeinsam intensiv in der Planungsphase“, berichtete Lothar Beckler, der Technische

Leiter der Stadtwerke Feuchtwangen. „Allerdings wollen wir die beiden Anlagen möglichst schnell umsetzen und in Betrieb nehmen.“ Schließlich sei der Druck auf die Energiewirtschaft spätestens seit dem Ukraine-Krieg enorm und Sorge für erhebliche Preisanstiege bei der Energieversorgung. „Für Feuchtwangen ist der Solarpark mit seiner Leistung von insgesamt etwa zehn Megawatt ein großer Schritt in Richtung energetische Unabhängigkeit“, zeigte sich auch Bürgermeister Ruh überzeugt. Der Feuchtwanger Rathauschef dankte REHAU für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und den Stadtwerken.

Als potenziellen Standort für die geplanten Solarparks haben die Stadtwerke gegenwärtig drei Flächen in direkter Nähe zum Feuchtwanger Industriegebiet in Aussicht. Die erforderlichen Untersuchungen, wie beispielsweise die Erstellung eines Blendgutachtens oder die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP), laufen bereits. Der Bau der PV-Anlagen solle gemäß Vertrag durch die nah-KRAFT GmbH der Stadtwerke erfolgen und auch nach Inbetriebnahme in deren Eigentum stehen. Über ein sogenanntes Power Purchase Agreement (PPA), einer speziell

len Stromkaufvereinbarung, bezieht REHAU über einen Zeitraum von 20 Jahren den Großteil des hierbei gewonnenen grünen Stroms zu einem fest vereinbarten Preis. „Die neue Anlage unterstützt uns im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie dabei, mehr und mehr auf regenerative Energiequellen zu setzen. Knapp 20 Prozent unseres Energiebedarfs am Standort Feuchtwangen soll die Anlage zukünftig decken. Die Stadt ist für uns ein wichtiger Partner“, unterstreicht Frank Stegemann, Energiemanager REHAU Industries. Mit weiteren interessierten ansässigen Unternehmen sind die Stadtwerke zudem aktuell im Gespräch.

„Unsere Planungen neuer PV-Anlagen sind für den Wirtschaftsstandort Feuchtwangen von hoher Bedeutung und stoßen bei unseren lokalen Industriebetrieben auf großes Interesse“, schilderte Bürgermeister Ruh. „Dank der langfristigen Kooperation mit den Stadtwerken können die Firmen auf eine sichere Versorgung zu stabilen Preisen bauen.“ Gleichzeitig hätten die Fir-

men mit dem Verbrauch von lokal erzeugten grünen Strom die Chance auf entsprechende CO2-Zertifizierungen, womit sie sich einen entscheidenden Vorteil im Wettbewerb verschaffen können. Mit dem Bau neuer PV-Anlagen und der energetischen Umrüstung innerhalb der Industrie erreiche Feuchtwangen wichtige Zwischenziele auf dem geplanten zukunftssträchtigen Weg der Dekarbonisierung.



Bei der Unterzeichnung der Absichtserklärung zur Kooperation beim Bau zwei neuer PV-Freiflächenanlagen: Bürgermeister Patrick Ruh, Hans-Martin Bachmann (REHAU), Technischer Stadtwerkeleiter Lothar Beckler und Dr. Thomas Siggauer (REHAU) (vordere Reihe von links) sowie Matthias Herrmann (REHAU), Kristina Eschenbacher (REHAU), Frank Stegemann (REHAU) und Kaufmännischer Stadtwerkeleiter Thomas Stöhr (hintere Reihe von links).

Weiterer Zuschuss für Kreuzgangspiele

Freistaat fördert Feuchtwanger Theaterfestspiele mit insgesamt 258.800 Euro

Für ihre Kreuzgangspiele erhält die Stadt Feuchtwangen im Haushaltsjahr 2022 vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst einen weiteren Zuschuss in Höhe von 98.800 Euro. Dabei handelt es sich im Rahmen der Förderung nichtstaatlicher Theater um eine einmalige Zuweisung des Freistaats zur Deckung von Mindereinnahmen und Mehrausgaben infolge der Corona-Pandemie und damit zur Existenzsicherung der Feuchtwanger Kreuzgangspiele.

Bereits Anfang September hatte der Freistaat Bayern für den Betrieb der Kreuzgangspiele eine Förderung von 160.000 Euro bewilligt. Damit kann sich die Kreuzgangstadt im Haushaltsjahr 2022 über eine staatliche Zuwendung für ihre Theaterfestspiele in Höhe von insgesamt 258.800 Euro freuen.

Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh zeigte sich dankbar für hohe finanzielle Unterstützung der Kreuzgangspiele. „Gerade die Corona-Pandemie hat uns deutlich gezeigt, wie wichtig ein vielfältiges Kulturangebot für die Menschen ist“, äußerte der Feuchtwanger Bürgermeister. Feuchtwangen biete mit den Kreuzgangspielen laut Ruh hierbei Jahr für Jahr und auch trotz Pandemie ein hochklassiges Theater auf hohem Niveau und mit großartiger Reichweite und Resonanz. Dies habe jedoch auch entsprechend seinen Preis, so Ruh weiter. „Daher freue ich mich umso mehr, dass der Freistaat mit seinem Zuschuss unsere Arbeit in Feuchtwangen würdigt und dabei auch für die Zukunft sicherstellt“, betonte Bürgermeister Ruh.



Silvester-Feuerwerk in der Altstadt verboten!

Das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist nach § 23 der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz nicht erlaubt. Das Verbot ist nicht zuletzt vor dem Hintergrund erlassen worden, wertvolle Bausubstanz vor dem Untergang durch abgebrannte Feuerwerkskörper zu bewahren.

Auch wenn Raketen schön anzuschauen sind, stellen sie gerade für die Altstadt eine enorme Bedrohung dar. Oftmals nehmen Feuerwerkskörper schnell eine ungewohnte Flugrichtung, halb abgebrannte Raketen können im eng bebauten Stadtkern leicht auf ein Dach fallen und rasch eine Brandkatastrophe auslösen. Genauso gefährlich ist es, wenn eine Rakete oder brennende Teile durch eine Giebelöffnung, eine offene Dachluke oder ein gekipptes bzw. offenes Fenster gelangen.

Der Stadtrat hat bereits im Jahr 2012 festgestellt, dass aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und der erheblichen Gefahr für die Fachwerkhäuser auch in der gesamten Feuchtwanger Altstadt ein Feuerwerksverbot gilt, welches seit dem Jahreswechsel 2012/13 weitgehend befolgt wird.

Die Stadt Feuchtwangen appelliert daher noch einmal nachdrücklich an alle Bürgerinnen und Bürger, dass **das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen im gesamten Altstadtbereich Feuchtwangens ausnahmslos verboten** ist. Außerdem wird die gesamte Bevölkerung gebeten, auch außerhalb der Altstadt nur mit größter Vorsicht und den nötigen Schutzabständen Feuerwerkskörper anzuzünden.

Wer als Verursacher eines Fachwerkhausbrandes ermittelt wird, hat neben einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro auch mit zivilrechtlichen Schadensersatzansprüchen in erheblichem Umfang zu rechnen.

Anwohnerparkausweise 2023

Die Parkausweise für die Bewohner der Altstadt für das Jahr 2023 können ab sofort im Rathaus, BürgerAmt, Zimmer 22, erworben werden. Der Ausweis kostet wie bisher 30,00 €.



Zu Vorsprache im BürgerAmt nutzen Sie die Online-Buchungsmöglichkeit. Scannen Sie hierzu einfach das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scanner App auf Ihrem Smartphone. Über die Internetseite der Stadt

Feuchtwangen unter www.feuchtwangen.de gelangen Sie ebenfalls auf die Buchungsplattform.

Oder kommen Sie zu den Öffnungszeiten ohne Termin dienstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr vorbei.

Achtung: Das Rathaus hat vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 geschlossen!

Hinweis: Die neuen Ausweise müssen spätestens ab Dienstag, 01.02.2023, im Fahrzeug ausliegen. Ungültige Ausweise werden ab diesem Termin kostenpflichtig verworfen.

„Den Campus Feuchtwangen in der Bevölkerung bekannter machen“

Förderkreis Campus Feuchtwangen e.V. gegründet – öffentlicher Kinoabend am 17. Januar 2023

Um den Campus Feuchtwangen, seine Arbeit und seine Studierenden zu fördern und vor Ort weiter zu vernetzen, wurde bereits am 1. Oktober 2021 der Förderkreis Campus Feuchtwangen e.V. ins Leben gerufen. Der Verein möchte bei seiner Arbeit als ein Bindeglied zwischen Campus und Bevölkerung sowie der Politik agieren, wie

der 1. Vorsitzende des Förderkreises, Feuchtwangens dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer informierte. „Insgesamt ist es uns vor allem wichtig, den Campus Feuchtwangen und seine wegweisende Arbeit in der Bevölkerung und auch bei unseren örtlichen Unternehmen noch bekannter zu machen.“



Seit Oktober 2021 gibt es den Förderkreis Campus Feuchtwangen e.V. Die Mitglieder des Vorstandes sind, von links: Dr. Gerd Hofmann, Dr. Rainer Saliger, Jochen Moser, Herbert Lindörfer, Heidi Kubatz, Ralf Hübsch, Prof. Johannes Jungwirth und Michael Nowakowitsch.

Zweck des Fördervereins ist gemäß Satzung die Förderung von Wissenschaft und Forschung insbesondere durch Wissenstransfer zwischen der Hochschule und Interessierten in den Bereichen Lehre, Forschung und Weiterbildung. Dazu wolle der Verein neue Kooperationen und eine Vernetzung zwischen relevanten Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen fördern und in Form von Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Als weiteren Zweck stehe in der Satzung auch die finanzielle Förderung des Campus und seiner Studierenden, soweit anderweitig keine Mittel zur Verfügung gestellt werden. „Wichtig ist uns zudem auch die Förderung des sozialen Zusammenlebens an der Hochschuleinrichtung sowie die Honorierung besonderer studentischer Leistungen“, erklärte Vereinsvorsitzender Herbert Lindörfer.

Aktuell zählt der Förderkreis insgesamt 14 Mitglieder. Dem Vorstand gehören neben Lindörfer auch Stadtrat Michael Nowakowitsch (2. Vorsitzender), Stadträtin Heidi Kubatz (Schatzmeisterin), Stadtrat Ralf Hübsch (Schriftführer), Campusleiter Professor Johannes Jungwirth und Doktor Gerd Hofmann als Beschäftigte des Campus Feuchtwangen mit beratender Funktion sowie die beiden stimmberechtigten Mitglieder Doktor Rainer Saliger und Jochen Moser an. Wie Lindörfer betonte, könne jede natürliche und juristische Person bei Interesse sehr gerne Mitglied im Förderkreis werden. „Wer Interesse an spannenden Themen hat oder ein interessanter Netzwerkpartner sein könnte, ist beim Förderkreis herzlich willkommen“, ergänzte zweiter Vorsitzender Michael Nowakowitsch.

Verein lädt zu öffentlichen Filmabend in das KulturKino Feuchtwangen

Erstmals unterstützend aktiv sei der Förderverein im Sommer 2022 beim ersten Feuchtwanger Campusfest

gewesen. „Bereits die erste Auflage dieser Veranstaltung war ein toller Erfolg, den wir natürlich auch in Zukunft weiter entwickeln wollen“, äußerte der Vorsitzende des Förderkreises. Dazu organisiert der Förderkreis aktuell einen öffentlichen Filmabend für die Feuchtwanger Studenten und die Bevölkerung. Alle Interessierten sind dabei herzlich am Dienstag, den 17. Januar 2023 in das KulturKino Feuchtwangen eingeladen. Gezeigt wird im Rahmen der Veranstaltung ab 20 Uhr der Kinofilm „Top Gun: Maverick“ in englischer Sprache.

Weitere Hauptpunkte, an denen der Verein derzeit arbeite, sei die Entwicklung einer Art Preis zur Honorierung besonderer studentischer Leistungen sowie das Angebot eines indischen Kochkurses. „Die Mehrheit der Studenten kommt aktuell aus Indien“, erläuterte Lindörfer. „Hier wäre es sicherlich für viele Bürgerinnen und Bürger eine tolle Aktion, ähnlich der vhs-Kurse gemeinsam mit den indischen Studierenden zu kochen und neue Rezepte zu entdecken“, gab sich der Vorsitzende des Förderkreises Campus Feuchtwangen überzeugt. Wie derartige Aktionen künftig umgesetzt werden können, entwickle der Verein derzeit.

Weitere Informationen zum Förderkreis Campus Feuchtwangen e.V. wird es zeitnah auch im Internet unter www.campus-feuchtwangen.de geben.



Campusleiter Prof. Johannes Jungwirth (links) und Feuchtwangens dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer, 1. Vorsitzender des Fördervereins Campus, freuen sich auf den öffentlichen Filmabend am 17. Januar 2023 im KulturKino Feuchtwangen.



Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
 Tel. 09852/3456 • stadtbuecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Di & Fr 9–13 Uhr & 14–17 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



Stadtbücherei
 Feuchtwangen

DIE MITARBEITERINNEN DER STADTBÜCHEREI WÜNSCHEN ALLEN LESERINNEN UND LESERN SCHÖNE WEIHNACHTSTAGE UND EINEN GUTEN START IN DAS NEUE JAHR.

Die Stadtbücherei bleibt vom 24. bis 31. Dezember 2022 geschlossen. Wir freuen uns, Sie ab Dienstag, 3. Januar 2023 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten begrüßen zu können.

80 NEUE TONIE-FIGUREN ERWARTEN DIE KLEINEN GÄSTE IN DER STADTBÜCHEREI

Kinder schmücken Weihnachtsbäumchen

Im Feuchtwanger Kreuzgang inmitten der historischen Altstadt ist es seit Mitte Dezember richtig weihnachtlich. Mehrere von Kindern liebevoll gestaltete Weihnachtsbäumchen versprühen mit ihrem einzigartigen Schmuck weihnachtliche Stimmung und lassen dabei gleichzeitig tolle selbstgebastelte Weihnachtsdekoration, von unterschiedlichen Sternen, über Herzen bis hin zu bunten Weihnachtskugeln, entdecken.

Den einzigartigen Schmuck haben die Kinder der inklusiven Kindertageseinrichtung im Familienzentrum KiM, des evangelischen Kindergartens Sandweg, des evangelisch-lutherischen Kindergartens Wannenbad und des evangelischen Kindergartens Wohlgemuth dabei selbst gebastelt und anschließend gemeinsam mit ihren Erziehern an den Bäumchen im Kreuzgang aufgehängt.

Unterstützt wurde die Aktion des Gewerbevereins Spitze e.V. vom Stadtmarketing sowie von den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs, die die Bäumchen besorgt und aufgestellt haben. Dazu hat jeder teilnehmende Kindergarten für die Beschaffung des Bastelmaterials für den Weihnachtsschmuck jeweils eine kleine Unkostenpauschale bekommen.

Die Stadt Feuchtwangen und der Gewerbeverein bedanken sich bei den kreativen Gestalterinnen und Gestaltern und allen Mitwirkenden. Die bunten Christbäumchen sollen auch noch einige Tage nach Heiligabend im Kreuzgang stehen bleiben und können dort von allen Bürgerinnen und Bürgern besichtigt werden.



Weihnachtsstimmung im Kreuzgang: mit selbstgebasteltem Schmuck haben Mädchen und Jungen der Feuchtwanger Kindergärten mehrere Weihnachtsbäume bunt dekoriert.

Kreuzgangspiele

Ein Kulturweihnachtsbaum für die Kreuzgangspiele

Auf Initiative des Fördervereins der Kreuzgangspiele gab es 2022 erstmals einen richtigen Weihnachtsbaum im Kulturbüro. Zu entdecken waren auch extra angefertigte Weihnachtskugeln, die mit Zitaten aus den Stücken der Kreuzgangspiele 2023 bedruckt waren. Beispielweise aus dem „Großen Welttheater“, das als großes Theaterspektakel zum Jubiläum am 12. und 13. August 2023 auf dem Marktplatz zu erleben sein wird: „O schöne Welt, o aufgetane Pracht, / Wie alles zu mir blitzt und äugt und lacht!“

Weitere Informationen zu den Kreuzgangspielen, zum Verein zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. und alle Termine gibt es auf www.kreuzgangspiele.de



2022 stand in der Vorweihnachtszeit erstmals ein „Kulturweihnachtsbaum“ im Foyer des Kulturbüros. Der Baum ist eine Initiative des Fördervereins der Kreuzgangspiele, dessen 1. Vorsitzender Herbert Lindörfer ist.



Für den „Kulturweihnachtsbaum“ wurden exklusiv Kugeln mit Zitaten aus den Stücken der Kreuzgangspiele 2023 angefertigt. Auf der abgebildeten Kugel ist zu lesen: „Geld ist nicht so wie andre War, / Ist ein verflucht und zaubrisch Wesen.“ aus dem „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal, der ab 8. Juni 2023 auf der Kreuzgang-Bühne zu sehen sein wird.
Fotos: © Kulturbüro / Wüstenhagen



75 Jahre Kreuzgangspiele

Die Kreuzgangspiele starten in die Jubiläumsspielzeit



Ein besonderes Format: „Die Elixiere des Teufels“ gibt es am 3. Februar 2023, um 20 Uhr, in der Stadthalle Kasten als Hörspielkonzert, live vertont vom Midnight Story Orchestra.

Foto: © Felix Wöllmer

Das Kulturjahr in Feuchtwangen neigt sich dem Ende entgegen. Voller Freude blicken die Kreuzgangspiele jedoch schon auf das nächste, das Jubiläumsjahr für das Feuchtwanger Freilichttheater: 2023 gehen die Festspiele in ihre 75. Spielzeit.

Kreuzgangspiele extra: Hörspielkonzert und Theatermonolog mit Franz Josef Strohmeier im Februar und März

Bevor die Jubiläumssaison richtig beginnt, finden in der Reihe Kreuzgangspiele extra noch zwei Veranstaltungen statt:

Am 3. Februar 2023 haben die Festspiele das Midnight Story Orchestra in die Stadthalle Kasten eingeladen. Zu erleben ist ein besonderes Bühnenformat, das mit Live-Musik und Rezitation Hörspielkonzerte kreiert. Im Zentrum steht die berühmte Erzählung E. T. A. Hoffmanns: „Die Elixiere des Teufels“, der wohl virtuoseste und geheimnisvollste Roman der sogenannten Schwarzen Romantik. Beginn ist um 20 Uhr.

Am 4. März 2023 kehrt Franz Josef Strohmeier nach Feuchtwangen zurück, der zuletzt 2022 als Zahlkellner

Leopold im Singspiel „Im weißen Rössl“ auf der Kreuzgang-Bühne stand. Er präsentiert – ebenfalls in der Stadthalle Kasten ab 20 Uhr – den Theatermonolog „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind. Als Protagonist des Stückes erzählt uns Strohmeier vom Alltag mit dem größten, unhandlichsten und „un-solistischsten“ Solo-Instrument, von seinen Nöten und seinen Träumen, von seinem Minderwertigkeitsgefühl und – von seiner heimlichen Liebe zur Sopranistin Sarah. Süskind hat ein Solo für einen Schauspieler geschrieben einfühlsam, bitter-komisch und voll Esprit.

Freilicht-Saison beginnt am 13. Mai 2023

Im April beginnen die Proben für die Sommer-Saison. Am 13. Mai feiern die Festspiele ihre erste Premiere. Im Kreuzgang versprechen die Kreuzgangspiele auch in der Jubiläumsspielzeit 2023 beste Unterhaltung mit großen Produktionen: Intendant Johannes Kaetzler übernimmt die Regie für „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal. Als zweite Abendproduktion steht die herrlich bissige Komödie „Der Geizige“ von Molière auf dem Spielplan. Großes Theater mit großen Themen, die die Zeit überdauern und die Menschen bewegen: In beiden Abendproduktionen



Der Schauspieler Franz Josef Strohmeier kehrt am 4. März 2023 mit dem Theatermonolog „Der Kontrabass“ in die Kreuzgangstadt zurück.
Foto: © Strohmeier

steht ein egoistisch handelnder Mensch im Zentrum und mit ihm die Frage, ob sich jeder ändern kann und wie ein empathisches Miteinander möglich ist. Für junge Erwachsene ist im Nixel-Garten an der alten Stadtmauer zudem ein besonderes Theaterprojekt geplant, das sich von der Gegenwart aus dem Fragment „Woyzeck“ von Georg Büchner nähert.

Zwei Stücke für Familien: „Das Dschungelbuch“ und „Der kleine Häwelmann“

In die wilde Natur des Dschungels entführt „Das Dschungelbuch“ Familien und Kinder ab 5 Jahren. Die wunderbare Geschichte von Mogli, dem Menschenjungen, der von Wölfen aufgezogen wird, und seinen Freunden Balu oder Baghira wird Klein und Groß begeistern – und sie zeigt, wie wichtig es ist, Respekt vor der Natur zu haben, die uns umgibt. Für die Kleinsten ab 3 Jahren ist das Märchen „Der kleine Häwelmann“ im Nixel-Garten zu sehen.

Zum Jubiläum: Großes Theaterspektakel auf dem Marktplatz

Zum 75. Geburtstag der Kreuzgangspiele wird der Feuchtwanger Marktplatz zur Bühne. Zu sehen ist ein großes Theaterspektakel, das auf dem „großen Welttheater“ von Pedro Calderón de la Barca in einer Version von Hugo von Hofmannsthal beruht: Pure Lebensfreude, Schönheit und der bunte wie unterhaltsame Reigen menschlicher Schwächen treffen auf große Videoprojektionen und szenisches Spiel.

Weitere Informationen und Karten zu den Kreuzgangspielen gibt es auf www.kreuzgangspiele.de

Vom 24. Dezember 2022 bis zum 15. Januar 2023 ist das Kartenbüro am Marktplatz geschlossen. Karten können in dieser Zeit entweder per E-Mail vorbestellt oder über Reservix bzw. in den Reservix-Vorverkaufsstellen gekauft werden.

Neuer Jugendbeirat gewählt

Die Mitglieder des neuen Jugendbeirates stehend von links: Felix Laib, Rebecca Lang, Efe Mumin, Emma Mayer, Lorenz Lindörfer, Orhan Mehmet, Max Ellessen, kniend von links: Oliver Tomandl, Nina Wichmann und Fabian Pröger. Nicht auf dem Bild sind als gewählte Mitglieder Mona Stetter, sowie satzungsgemäß die 1. Schülersprecherin des Gymnasiums, Merle Köhler und der 1. Schülersprecher der Mittelschule Feuchtwangen-Land, David Jontza.

Der Feuchtwanger Stadtrat hat im März 2013 die Satzung für die Einrichtung und die Arbeit eines Jugendbeirates zur Wahrnehmung von Jugendinteressen für das Gebiet der Stadt Feuchtwangen beschlossen. Der Jugendbeirat ist bei Planungen und Vorhaben, welche die Interessen junger Mitbürgerinnen und Mitbürger berühren, angemessen zu beteiligen.

Alle drei Jahre wird nach der Satzung neu gewählt. Turnusgemäß geschah dies im Rahmen der Jugenddelegiertenversammlung am 08. Dezember 2022. Zur Jugenddelegiertenversammlung können die Feuchtwanger Vereine aus ihren Jugendabteilungen Delegierte benennen. Ebenso gehören die Schülersprecher der vier Feuchtwanger Schulen dazu. Aber auch Jugendinitiativen können Vertreter im Alter zwischen 14 und 25 Jahren entsenden.

Die bisherige Sprecherin, Lena Gröninger, die seit drei Amtsperioden und damit als Mitglied der ersten Stunde dem Jugendbeirat angehörte, konnte aufgrund der Altersgrenze nicht mehr antreten. Von den bisherigen Mitgliedern des Jugendbeirates haben sich Fabian Pröger, Oliver Tomandl und Mona Stetter für eine erneute Nomi-

nierung entschieden. Aus den Reihen der Delegierten fanden sich schnell weitere Kandidaten für einen Sitz, so dass die Zusammensetzung des neuen Jugendbeirates in geheimer Wahl bestimmt werden konnte.

Zweiter Bürgermeister Walter Soldner und Stadtjugendpfleger Thomas Hartnagel bedankten sich bei den scheidenden Jugendbeiratsmitgliedern für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und ermutigten den neugewählten Jugendbeirat mit seiner Sprecherin Nina Wichmann zu einer aktiven Interessenvertretung der Feuchtwanger Jugend. Schließlich wurde den ehemaligen Beiräten noch eine Bescheinigung der Stadt Feuchtwangen über die ehrenamtliche Tätigkeit während ihrer Amtszeit überreicht.

Die erste Zusammenkunft des neu gewählten Jugendbeirates findet am Samstag, 4. Februar 2023, um 18.30 Uhr im städtischen Jugendhaus statt. Dort sollen insbesondere die Ziele für 2023 konkretisiert werden.





Geänderte Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

Die Tourist Information bleibt, wie die restliche Stadtverwaltung, vom 24. Dezember bis zum 1. Januar aus Energieparmaßnahmen geschlossen. Vom 2. bis zum 5. Januar ist die Tourist Information jeweils von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Ab dem 9. Januar sind wir Montag bis Freitag wieder von 9 bis 17 Uhr für Sie da.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihre Tourist Information Feuchtwangen



Foto: © TI Feuchtwangen/Christoph Bender

Weihnachtsgruß aus dem Integrationsbüro



FROHE FESTTAGE UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR WÜNSCHT INTEGRATIONSBEGLEITER PETER JÜDT (Dezemberpause 22.12-31.12.22)

Auf ein friedliches Jahr 2023 mit weiteren Begegnungen, Infos und Projekten.

Mathias Kellner „Ernsthaft?!“

Musik und Kabarett im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel am Freitag, 6. Januar um 20 Uhr

Mit rau-sanfter Stimme gesungene Lieder über Gott und die Welt und kurios-lustige Geschichten über die bayrische Provinz zieht Mathias Kellner seit Jahren durchs Land. Der niederbayrische Oberpfälzer ist einer der bekanntesten Liedermacher Bayerns und lässt mit seinen hemdsärmeligen G'schichten regelmäßig die Grenzen zwischen Musik und Kabarett geschickt verschwimmen. Selbst wenn er gerade noch den melancholischen Song „Radieserlwalzer“ von der Reise zum Mittelpunkt der Welt singt, erzählt er doch gleich darauf urkomisch von seiner „Abspülmeditation“.

Kellner ist ein Meister der Unterhaltung und jedes seiner Konzerte ist eine Wundertüte mit verschiedenen Ebenen. Mal kommt die Ballade vom Konzert gestern plötzlich als



Foto: © Severin Schweiger

groovy Bluesnummer daher. Mal wird ein Lied mitten in der Ausführung unterbrochen und ein wahnwitziger Bogen zu einer Geschichte gespannt die im spontan einfällt.

Doch es gibt auch klare Konstanten in seiner Performance. Bewaffnet mit seiner Gitarre für die Akkorde, einem stampfenden Fuß für den Rhythmus und einer bemerkenswert wandelbaren Stimme führt Mathias Kellner durch sein Programm. Der ganze Abend wirkt gleichzeitig spontan und genau durchchoreografiert. Durch seine äußerst authentische Art fühlt man sich innerhalb kürzester Zeit, als würde man zufällig einen alten Freund tref-

fen. Nur mit dem Unterschied, dass dieser hier ein toller Entertainer ist, der einen für ein paar Stunden auf eine musikalisch-humoristische Reise mitnimmt.

Vorverkauf: <https://amforst.com/forstshop/>
Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856-514
Tourist Information Feuchtwangen am
Marktplatz – Tel.: 09852-904-55
Kulturbüro – Tel.: 09852-904-44

Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 21,- € im VVK

Iberlbühne „Kneissl – zuagrìcht, hergrìcht, higrìcht“

Theater im Landgasthof „Am Forst“
in Wehlmäusel am Freitag, 13. Januar um 20 Uhr



Da bleibt wohl nur noch die Flucht – aber wie? Sehen Sie selbst, was auf den Iberl-Kneissl wirklich wartet: die Gendamerie und der Sanserer, oder doch noch die große Freiheit mit einer neuen Liebe?

Nicht nur der Kneissl Hias, 1902 in Augsburg hingerichtet, sondern auch Georg Maiers Version der Geschichte ist mittlerweile Kult geworden. Eine kongeniale Komödie, die spielerisch amüsant Historie und Fiktion miteinander vermischt ...

Wahrheit und Dichtung über den Räuber Mathias Kneissl von Georg Maier (Wobei die Dichtung durchaus wahr sein könnte ...)

Gnadenlos gejagt von der Obrigkeit findet der Räuber Kneissl beim „Bader“ im Dachauer Moos Unterschlupf. Das trifft sich nur zu gut, hat der Kneissl Hias doch ein „arg hinterlistiges Anliegen“, bei dem ihm nur der Bader behilflich sein kann ... So wandelt sich die anfängliche Angst vor dem Eindringling immer mehr in Solidarität, zumal es dem „großen Rauberer“ anscheinend auch die Zenz, das Mündel vom Bader, angetan hat. Doch was tun, wenn die schießwütigen „Blaumeiserln“, die Polizisten aus der Stadt, gefolgt vom Boandlkramer, das Haus umzingeln und ihre Spur immer hartnäckiger weiterverfolgen?

Es spielen für Sie:
Raphaela Maier
Florian Günther
Tom Mandl
Markus Neumeier und
Hansi Kraus („Lausbubengeschichten“)

Vorverkauf: <https://amforst.com/forstshop/>
Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856-514
Tourist Information Feuchtwangen am
Marktplatz – Tel.: 09852-904-55
Kulturbüro – Tel.: 09852-904-44

Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 20,- € im VVK

AUCH IN DER LETZTEN MINUTE ... IMMER **DAS PASSENDE GESCHENK**

ERHÄLTlich U. A. BEI:

VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl - Geschäftsstelle Feuchtwangen (Ringstraße 6), Apotheke Kiderlen (Dinkelsbühler Straße 26), Stiftsherren-Apotheke (Marktplatz 9), Bürohaus Sommer (Herrenstraße 16-18), Löwen-Apotheke (Herrenstraße 14)

EINLÖSBAR U. A. BEI:

BIO & mehr (Untere Torstraße 10), Sport- und Fahrradhaus Bräunlein (Marktplatz 11), expert Schlagenhauf GmbH (Dinkelsbühler Straße 22), Gutekunst Optiker GmbH (Untere Torstraße 20), Gutekunst Uhren-Schmuck GmbH (Untere Torstraße 18), Café am Kreuzgang (Marktplatz 3), Zinn- und Teestube Kern (Untere Torstraße 14), Apotheke Kiderlen (Dinkelsbühler Straße 26), Stiftsherren-Apotheke (Marktplatz 9), Neidenberger Elektrotechnik GmbH (Aichenzeller Straße 9), Gasthaus Sindel-Buckel (Spitalstraße 28), Buchhaus Sommer (Hindenburgstraße 6), Bürohaus Sommer (Herrenstraße 16-18), Löwen-Apotheke (Herrenstraße 14), Tomandl Optik (Untere Torstraße 4), Metzgerei Trumpp (Webergasse 8), Land-Gast-Hof Walkmühle (Walkmühle 1)



**LETZTE GELEGENHEIT:
AM 31. DEZEMBER 2022, VON 10 BIS 16 UHR
GEÖFFNET**

**GROSSE
AUSSTELLUNG**



**IM EHEMALIGEN GASTHAUS LAMM
MIT UNZÄHLIGEN THEMENWELTEN
AUS 100.000€, VIELLEICHT Sogar
1.000.000 STEINEN AUS DER
SAMMLUNG VON MARCO REINHARDT**

CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Weiterbildung für interessierte Laien, Quereinsteiger und erfahrenen Spezialisten

Ziel: an das bestehende Lehrangebot anknüpfen und weiter ausbauen

Zahlreiche Themen, die von den Dozenten am Campus Feuchtwangen in den Vorlesungen während des Semesters behandelt werden, werden auch immer wieder in Gesprächen mit Bürgern, Handwerkern und Betrieben nachgefragt. Hierauf wird man nun gezielt reagieren und entsprechende Weiterbildungen entwickeln und anbieten.

Vorrangiges Ziel ist dabei der unmittelbare Praxisbezug: „Heizungsbauer sollten eine Wärmepumpe nicht einfach nur mit voreingestellten Parametern in Betrieb nehmen müssen – angepasste Einstellungen sorgen für den bestmöglichen Betrieb und sind schnell gemacht, wenn man weiß, wie die Zusammenhänge sind“, so Prof. Dr.-Ing. Haresh Vaidya. Der Professor für Nachhaltige Ingenieurwissenschaften war während der letzten fünf Jahre in der Forschung und Entwicklung sowie im Produktmanagement für Wärmepumpen bei der Robert Bosch GmbH tätig und ist damit ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet. „Es nützt nichts, wenn die verfügbaren Technologien nicht optimal ausgereizt werden. Und dazu müssen wir die Macher erreichen.“



Prof. Dr.-Ing. Haresh Vaidya erklärt an einem der zahlreichen Versuchsstände am Campus die Funktionsweise einer Wärmepumpe.

Mit dem kürzlich abgeschlossenen Energieberater 2.0, der ersten von zwei ESF-React geförderten Weiterbildungen am Campus, hat Christoph Matschi, wissenschaftlicher Mitarbeiter und selbstständiger Energieberater, be-

reits einige dieser Macher erlebt und zieht ein durchweg positives Fazit: „Wir konnten den Teilnehmern erfolgreich neue Wege bei der Energieberatung aufzeigen: weg von der bisher statischen hin zu einer softwaregestützten dynamischen Kalkulation. So gerüstet haben zukünftige Kunden einen deutlichen Mehrwert. Aber auch wir als Dozenten profitieren von den spannenden Fragen und Diskussionen und bekommen Ideen für weitere Lehrangebote.“

Im kommenden Jahr liegt der Fokus zunächst auf dem Energie-System-Architekten. „Wir brauchen jemanden, der sich an die Verknüpfung der ganzen für sich eigenständigen Systeme wie Photovoltaik, Batteriespeicher und Ladestation traut. Dazu würden wir gerne das Rüstzeug liefern“, so der Campusleiter Prof. Dr.-Ing. Johannes Jungwirth.



Abschluss der ESF-React-Weiterbildung Energieberater 2.0 mit Kursleiter Dipl.-Ing. Christoph Matschi, M.Sc.(rechts).

Das gesamte Weiterbildungsangebot soll gezielt breit aufgestellt werden und richtet sich mit Basis-Kursen auch an interessierte Laien oder Quereinsteiger im Thema. Für erfahrene Spezialisten wird es teils mehrtägige Intensiv-Kurse geben.

Gerne nimmt das Team am Campus Feuchtwangen auch konkrete Vorschläge oder Fragestellungen entgegen: am Mittwoch, dem 18. Januar um 19:00 Uhr besteht wieder die Möglichkeit am Energy-Talk teilzunehmen und sich direkt an das Campus-Team zu wenden.





Energy-Talk

18. Januar 19:00 Uhr
Campus Feuchtwangen

CAMPUS FEUCHTWANGEN
 HOCHSCHULE ANSBACH

Herzliche Einladung an alle interessierten Bürger*innen zum Energy-Talk. Wir beantworten Ihre Fragen rund um die Themen Nachhaltigkeit und Energie. Wie ist nachhaltigeres Wohnen möglich? Was ist die beste Methode, um mein Heizsystem zu erneuern? In einer größeren Runde wollen wir Anregungen geben und Perspektiven schaffen.

Auf dem Laufenden bleiben:

-  www.campus-feuchtwangen.de
-  Campus.Feuchtwangen
-  campus_feuchtwangen
-  Campus Feuchtwangen



5.000 Besucherin im KulturKino Feuchtwangen

Ein Dreivierteljahr nach der Eröffnung hat das KulturKino Feuchtwangen (KKF) am Montagabend mit Heidi Kammerer seine 5000. Besucherin begrüßt. Sie bekam vom Vorsitzenden Hans Unger und Schatzmeisterin Heidi Spanner einen Blumenstrauß und Freikarten überreicht.

Mit der Feuchtwangerin traf das Glück eine Stammkundin: Sie komme öfter in die Regina-Lichtspiele und bevorzuge ausgefallene Filme. Das Programm des KulturKinos komme ihr deshalb sehr entgegen, so Heidi Kammerer.

Die beiden KKF-Vorstandsmitglieder bezeichneten es als passenden Zufall, dass die 5000er-Marke just am Tag des Ehrenamtes geknackt wurde. Denn den gesamten Kinobetrieb stemmen Vereinsmitglieder unentgeltlich in ihrer Freizeit. Ohne das ehrenamtliche Engagement von rund zwei Dutzend Helferinnen und Helfern wäre es laut Unger und Spanner nicht möglich, ein regelmäßiges Filmangebot an vier Abenden pro Woche sowie diverse Zusatzvorstellungen zu organisieren. Die Freude im Kinoverein ist groß, dass die Gäste aus der Stadt und dem Umland das Leinwand-Programm so gut annehmen – ein Erfolg.



Heidi Kammerer (Mitte) ist die 5.000 Besucherin im KulturKino Feuchtwangen. Vorstand Hans Unger (links) und Schatzmeisterin Heidi Spanner überreichten ihr einen Blumenstrauß und Freikarten.

Foto: © KulturKino Feuchtwangen/Wolfgang Grebenhof

„Wir wandern“

Jeder ist zu den Wanderungen herzlich eingeladen.

Mittwoch, 29.12.2022, „Rund um Feuchtwangen“

Treffpunkt: **um 11.00 Uhr – Mooswiese**
Einkehr: Gasthaus Schöllmann
Strecke: Wir wandern bei der Raiffeisenbank in den Sulzackpark und folgen diesem bis zur Rothenburger Straße und von dort gelangen wir in das Siedlungsgebiet Fürstenruh. Weiter geht es zur BauAkademie und auf einem befestigten Fußweg erreichen wir den Dr.-Hans-Güthlein-Weg. Ab hier geht es bergab zum Heilbronner Weg und Kronenwirtsberg zur Einkehr in der Gaststätte Schöllmann.

Info: Die Wanderstrecken sind in der Regel 10 km lang und verlaufen weitgehend in den Altlandkreisen Feuchtwangen und Dinkelsbühl. Nach ca. 5 km kehren wir zur Mittagsrast ein und wandern anschließend zum Ausgangspunkt zurück. Wegen der Vorbestellung des Essens ist eine Anmeldung unter 09852/2188 unbedingt erforderlich. Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55
Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Dienstag, 03.01.2023, Erlmühle

Treffpunkt: **um 11.00 Uhr – Mooswiese**
Einkehr: Gasthof „Grüner Baum“
Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Wehlmäusel zum Parkplatz des Landgasthofes Beck, von dort ein kurzes Stück auf der Ortsverbindungsstraße Wehlmäusel – Schwaighausen; dann auf gut befestigten Forstwegen durch die Waldgebiete Forstacker und Hinterer und Vorderer Buchrangen zur Erlmühle.

Wort der Kirchen zur Woche

Das letzte Plätzchen

Die Schüssel steht auf dem Tisch. Die Plätzchen sind aufgegessen. Unten auf dem Boden noch ein paar Krümel, die an die Vielfalt erinnern, die sich in dieser Schüssel versammelt hatte. Helle Vanillekipferl, dunkles Schokoladenbrot, bunte Streusel von Ausstecherle und mehr. Sie haben wohl geschmeckt. Schön war es!

Und auf den Krümeln liegt noch ein ganzes Plätzchen. Keiner hat sich getraut, das letzte Stück aufzuessen und ich bin eigentlich auch satt. So schaue ich es an und überlege, was ich machen soll. Soll ich es noch schnell in den Mund stecken, damit die Schüssel leer ist? Lege ich es oben auf, wenn ich die Schale wieder fülle?

Manchmal gibt es solche Momente. Nicht, dass es nicht genug zu tun gäbe, aber so eine kleine und unbedeutende Aufgabe lässt mich stehenbleiben.

Ich nehme das Plätzchen und lege es erst einmal auf einen kleinen Teller, damit ich die Schüssel wieder spülen kann. Da liegt es jetzt. Ich setze mich dazu, schaue es an. Ein einzelnes, kleines Stück Gebäck. Mit Liebe gemacht, vielleicht im vorweihnachtlichen Stress gerade noch rechtzeitig fertig geworden, vielleicht mit Ruhe und ganz entspannt hergestellt.

Es ist so klein auf dem Tellerchen. Mit einer Serviette drunter sieht es viel netter aus, richtig schön und dekorativ. Und wenn ich eine Kerze daneben stelle wirkt es fast wie auf einem der beeindruckenden Fotos aus der Werbung. Nur ein kleiner Ausschnitt aus der Wirklichkeit: ein Teller mit einer Serviette und daneben eine Kerze, deren sanftes Licht auf das Backwerk fällt.

Ein Anblick zum Sitzenbleiben. Die Sinne sind ganz aufmerksam. Wenn ich nahe herangehe, rieche ich den Duft des Plätzchens. Diesen einmaligen Duft von Weihnachten, den ich das ganze Jahr über nicht brauche, der aber diese Zeit so besonders macht.

Ein kleiner Ausschnitt aus der Welt, die so schwer zu verstehen ist und in der es so viele Herausforderungen gibt, unlösbare Probleme und zugleich so viel Wunderbares und Einmaliges.

Manchmal ist Weihnachten für mich wie dieses Plätzchen. Im Trubel und Stress geht oft so viel unter. Und doch ist genau das passiert. In einem kleinen und unbedeutenden Ort, mitten in einer unruhigen und zerstrittenen Welt, da passiert das Wunder. Gott gibt das Zeichen, dass wir, Hirten und Könige, Große und Kleine, ihm wichtig sind. So wichtig, dass er an unserer Seite sein will. Im Kleinen und Unauffälligen und gleichzeitig mit seiner ganzen Kraft und vor allem mit seiner unendlichen Zuneigung zu mir – zu Ihnen.

Daran denke ich, wenn ich das letzte Plätzchen anschau. Und dann nehme ich es und esse es auf. Nicht, weil ich Hunger habe, sondern um Gottes Geschenk auch zu schmecken. Und ich weiß, der Duft und der Geschmack von Weihnachten wird mich wieder ein ganzes Jahr begleiten. Erinnerung und Vorfreude in einem.

Im Namen unseres Pfarrteams in Feuchtwangen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und guten Weg hinüber ins Neue Jahr!

Ihr Dekan Wigbert Lehner





Amtliche Bekanntmachungen

■ 3. Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Feuchtwangen

(Entwässerungssatzung – EWS)
Vom 08.12.2022

Auf Grund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2, Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindeordnung und Art. 34 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes erlässt die Stadt Feuchtwangen folgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Feuchtwangen (Entwässerungssatzung-EWS) vom 29.11.2012, zuletzt geändert durch 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Feuchtwangen vom 05. Dezember 2019:

§ 1

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Stadt betreibt eine öffentliche Einrichtung zur Abwasserbeseitigung (Entwässerungseinrichtung/Einrichtungseinheit), bestehend aus folgenden Entwässerungsanlagen:

1.1 Entwässerungsanlagen mit Kläranlagen: Stadtteil Feuchtwangen mit den angeschlossenen Stadtteilen Aichenzell, Archshofen, Banzenweiler, Bernau, Dorfgütingen, Esbach, Gehrenberg, Heilbronn, Herbstmühle, Herrschallbach, Hinterbreithenthann, Kaltenbronn/Überschlagmühle, Krapfenau, Krobshausen, Lichtenau, Lotterhof, Metzlesberg, Mögersbronn, Oberdallersbach, Oberransbach, Unterlottermühle, Rödenweiler, Sommerau, St. Ulrich/Schönmühle, Unterdallersbach Hs.Nr. 1, Vorderbreithenthann, Walkmühle, Wehlmäusel, Zehdorf und Zumberg, im Stadtteil Mosbach mit den angeschlossenen Stadtteilen Bergnerzell, Breitenau, Kühnhardt am Schlegel, Larrieden, Reichenbach (einschl. Sondergebiet), Seiderzell (einschl. Industriegebiet), Tribur und Ungetsheim, im Stadtteil Oberahorn mit den angeschlossenen Stadtteilen Aichau, Unterahorn/Jakobsmühle und Meierhof sowie in den Stadtteilen Oberhinterhof, Steinbach, Thürnhofen und Unterhinterhof.

1.2 Entwässerungsanlagen mit Ortsentwässerung ohne Kläranlagen: Stadtteile Ameisenbrücke, Höfstetten, Bieberbach, Georgenhof, Ratzendorf, Sperbersbach, Zischendorf, Zumhaus, Bonlanden, Bühl, Rißmannschallbach, Weikersdorf, Heiligenkreuz, Glashofen und Tauberschallbach.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Feuchtwangen, 8. Dezember 2022

Stadt Feuchtwangen

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ 4. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Feuchtwangen (BGS-EWS)

Vom 08.12.2022

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Feuchtwangen folgende 4. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Feuchtwangen (BGS-EWS) vom 29. November 2012, zuletzt geändert durch 3. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Feuchtwangen vom 5. Dezember 2019:

§ 1

§ 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Beitrag beträgt für

1. die Stadtteile mit Kläranlagen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1.1 der Entwässerungssatzung (EWS))
 - a) pro m² Grundstücksfläche 1,05 EUR
 - b) pro m² Geschossfläche 11,25 EUR
2. die Stadtteile mit Ortsentwässerung ohne Kläranlagen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1.2 der Entwässerungssatzung (EWS))
 - a) pro m² Grundstücksfläche 1,05 EUR
 - b) pro m² Geschossfläche 1,10 EUR“

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Feuchtwangen, 8. Dezember 2022

Stadt Feuchtwangen

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Bekanntmachung der Genehmigung der 21. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Feuchtwangen

Mit Bescheid vom 25. November 2022, Az. 610-20/21-SG 41 hat das Landratsamt Ansbach die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Feuchtwangen anlässlich der Aufstellung des Bauungsplanes Nr. 51 für das „Industriegebiet West II“ genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Zimmer 26, 91555 Feuchtwangen einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Feuchtwangen, 15. Dezember 2022

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Industriegebiet West II“

I: Der Bau- und Verkehrsausschuss der Stadt Feuchtwangen hat in seiner Sitzung am 28. September 2022 den Bebauungsplan für das Industriegebiet West II gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

II: Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Stadt Feuchtwangen, Stadtbauamt, Kirchplatz 2, Raum 26 während der Öffnungszeiten (Mo–Mi von 8.30–12 Uhr, Do von 8.30–12 Uhr und 14–18 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Zudem sind die Verfahrensunterlagen im Internet auf der gemeindlichen Homepage unter „www.feuchtwangen.de – Leben & Wohnen – Bauen & Wohnen – Öffentlichkeitsbeteiligung Bauleitplanung – abgeschlossene Bauleitplanverfahren“ (<https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/abgeschlossene-bauleitplanverfahren>) einsehbar.

III: Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Anlauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Feuchtwangen, 15. Dezember 2022

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr, sowie dienstags von 14–16 Uhr und donnerstags von 16–18 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, FFP2-Maskenempfehlung.

Montags, mittwochs und freitags ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr und Montag bis Mittwoch von 14–16 Uhr und am Donnerstag von 14–18 Uhr un-

ter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de.

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr, sowie dienstags von 14–16 Uhr und donnerstags von 16–18 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, FFP2-Maskenempfehlung. Montags, mittwochs und freitags ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr und Montag bis Mittwoch von 14–16 Uhr und am Donnerstag von 14–18 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per E-mail: standesamt@feuchtwangen.de.

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



**Bitte beachten: Schließtage im Rathaus nach den Weihnachtsfeiertagen:
27.12.2022 bis einschließlich 30.12.2022**

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenanträge und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!

Bitte melden Sie sich dazu ab 18 Uhr unter Tel. 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de.

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwiniger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181

Fax: 09861/8739538

E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: Tel. 0981/468-2323.



■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

Tour 1: jeweils **donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Metzlesberg, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlammühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)**

Tour 2: jeweils **freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)**

■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt **in den Ortsteilen am Montag, dem 2. Januar 2023 und im Stadtgebiet am Dienstag, dem 3. Januar 2023**.

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6 Uhr bereitzustellen.

■ Einsammlung der gelben Säcke

Die Einsammlung der gelben Säcke erfolgt in den **Ortsteilen am Mittwoch, dem 28. Dezember 2022 und im Stadtgebiet am Donnerstag, dem 29. Dezember 2022**.

Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Säcke rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6 Uhr bereitzustellen.

■ Änderung der Restmüllabfuhr

Wegen des Feiertages am 26. Dezember 2022 ändert sich der Termin für die Restmüllabfuhr wie folgt:

Dienstag, 27. Dezember 2022 auf Mittwoch, 28. Dezember 2022.

■ Änderung der Biomüllabfuhr

Wegen des Feiertages am 6. Januar 2023 ändert sich der Termin für die Biomüllabfuhr wie folgt:

Freitag, 6. Januar 2023 auf Samstag, 7. Januar 2023.

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr
Mittwoch 13.30–17.00 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr

(**nur mit Termin**, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz (nur Möbel aus Haus und Garten), Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-ÖlfILTER, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Bitte beachten: ab 1. Januar 2023 werden folgende Wertstoffe nicht mehr angenommen:

- **Altmedikamente (zukünftig Restmüll)**
- **Papier (zukünftig grüne Tonne)**

Auf Wertstoffhöfen besteht **keine Pflicht zum Tragen einer (medizinischen) Gesichtsmaske**. Angehalten wird jedoch weiterhin zu einer Einhaltung eines **Mindestabstands von 1,5 m**; kann dieser Mindestabstand nicht eingehalten werden, wird (unbeschadet der o.g. Regelungen) empfohlen, eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.

Bitte beachten: Der Wertstoffhof bleibt am Samstag, 24. Dezember 2022 und 31. Dezember 2022 geschlossen!

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr.
(In den Wintermonaten bis einschl. Februar 2023 ist die Fa. Herz an den Samstagen geschlossen).

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr.
(In den Wintermonaten bis einschl. Februar 2023 ist die Fa. Herz an den Samstagen geschlossen).

■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten (März bis November):

Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr,
Samstag 08.00–12.00 Uhr

Achtung: Von Dezember bis März ist das Werk Schopfloch geschlossen!

■ Öffnungszeiten der Tourist-Information

September bis Mai: Montag–Freitag 09.00–17.00 Uhr
Juni/Juli/August: Montag–Freitag 09.00–18.00 Uhr
01. Mai – 24. September Samstag/Sonntag/
zusätzlich: Feiertag 13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904-55 oder per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de

Bitte beachten:

Die Touristinformation hat vom 24. Dezember 2022 bis zum 1. Januar 2023 geschlossen!

Vom 2. bis zum 5. Januar 2023 ist nur von 10 bis 14 Uhr geöffnet! Ab dem 9. Januar 2023 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten!



■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag	09.00–12.30 Uhr
Dienstag–Mittwoch	09.00–12.30 Uhr 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–12.30 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter Tel. 09852/904-44 und per E-Mail kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de.

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:
Für Schüler ab der 1. Klasse
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30–16.30 Uhr

Brettspieltreff:
Treff für Spielbegeisterte unterschiedlicher Genres jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr.
Infos unter www.spieletreff-feuchtwangen.de

Kontakt Jugendhaus:
Tel.: 09852/1210
Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de



■ Integration & Inklusion

Stadt Feuchtwangen

Kontakt: Peter Jüdt, Tel.: 0151/14568051
Mail: peter.juedt@feuchtwangen.de
Marktplatz 1, Projektbüro Feu-Mitte, 2. Stock
Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 10–15 Uhr,
ansonsten nachmittags per Whatsapp oder E-Mail.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544.

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Telefon: 09852/6788-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner
Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886,
E-mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/7034008,
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de
Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel.: 0981/14440,
E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de
Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.



Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490
Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

**Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle –
Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.
Außenstelle Feuchtwangen**

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

**Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter
Tel. 0981/9690622
Dipl.-Soz. Päd. (FH) Helmut Oechslein**

**■ Tafel Feuchtwangen
– Essen wo es hingehört –**



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel. 09852/1874 Frau Kreutner, Tel. 09852/1886 Frau Naser.

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet – immer donnerstags von 14–16 Uhr. Die Lebensmittelausgabe findet wieder in der Museumstraße 9 statt.

**■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte
im Rahmen der Diakonie**

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Knöllinger, Tel. 0175/9177516 oder
Frau Wagner, E-Mail: ang.wa@web.de

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngroupe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage
Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information:
Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder
Frau Silkenat, Tel. 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

Café Lichtblick

Offener Frühstückstreff, immer dienstags von 9–11 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13
Kontakt: Frau Kreutner, Tel. 09852/1874

**■ Beratungsangebote der
Lebenshilfe Ansbach**



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM
Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

Tel. 09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8–12 Uhr

**Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA),
Pflegerberatung**

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegerberatung.

Kontakt:

Tel. 09852/61621-290,
E-Mail: beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

Tel. 0981/4663-1701,
E-Mail: betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt – Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: Tel. 09852/6744-13, **Termine nach Vereinbarung**

**■ Veranstaltungen
des Familienzentrum KiM**



AutKom Mittelfranken

Das AutKom Mittelfranken (Beratungsstelle Autismus) bietet die nächste monatliche Außensprechstunde in Feuchtwangen wieder an.

Wo: Beratungsraum im Familienzentrum KIM,
Am Bleichwasen 1

Wer: Rita Winter (Dipl.-Sozialpäd.)

Nächster Termin: Fr, 20.01.2023 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weitere Termine: Fr, 24.02.2023 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Fr, 24.03.2023 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Das Beratungsangebot des AutKom Mittelfranken umfasst Information und Beratung für Betroffene, deren Angehörige und Fachleute bei psychosozialen, schulischen oder beruflichen und sozialrechtlichen Fragestellungen, die im Zusammenhang mit Autismus stehen.

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Terminvereinbarung bitte über unser Sekretariat, Sandra Ringel,
Tel. 0911/215595900 oder info@autismus-mittelfranken.de

Kontakt:

AutKom Mittelfranken, **Sandra Ringel**
Fahrradstraße 13, 90429 Nürnberg
Tel.: 0911/21559-5900, Fax: 0911/21559-5909
E-Mail: sandra.ringel@autismus-mittelfranken.de
<https://autismus-mittelfranken.de/>

■ Außensprechtag der Pflegeberatung Landkreis Ansbach

(Planung 1. Halbjahr 2023)

Mo, 16.01.2023, Marktplatz 12, Feuchtwangen, Musterwohnung
Mo, 27.03.2023, Marktplatz 12, Feuchtwangen, Musterwohnung
Mo, 24.04.2023, Marktplatz 12, Feuchtwangen, Musterwohnung
Mo, 26.06.2023, Marktplatz 12, Feuchtwangen, Musterwohnung

Die Beratungstermine sind weiterhin vormittags zwischen 8–12 Uhr geplant. Nachmittags sind Zeiten für Hausbesuche in den jeweiligen Regionen angedacht. Um eine **telefonische Voranmeldung** in der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach wird unter der Tel. **0981/468-5220** gebeten. Terminvereinbarungen können ebenso per E-Mail an pflgeberatung@landratsamt-ansbach.de getroffen werden. Kontakt: Maximilian Lechler

■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510 (Do. von 15–17 Uhr, sonst AB),

E-Mail: ak-fluechtlinge.feue@gmx.de



■ Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking

E-Mail: frauenhaus@caritas-ansbach.de



■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel.: 09852/615510, Fax: 09852/615630

**Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15–17 Uhr
(außer in den Ferien).**

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weißer Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z.B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/97775850 oder per E-Mail (eutb@eutb-ansbach.de) ist erforderlich. Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel: 0981/97775850, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de

Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de

■ EJSA Rothenburg gGmbH

**Ausbildungscoaching für junge Menschen
bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA
Rothenburg gGmbH.**



Das Ausbildungscoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/9720386**.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an

ausbildungscoaching@eja-rot.de

oder kontaktieren uns über Instagram **[eja_westmittelfranken](https://www.instagram.com/eja_westmittelfranken)**.



■ **Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund**



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen etc.
- Suchtproblemen, Schulden etc.

Kontakt: Tel. 09861/936994

■ **Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.**



Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an.

Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419, E-Mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten: Das Sängermuseum ist vom 1. März bis 31. Oktober an folgenden Tagen geöffnet:
 Mittwoch bis Freitag: 10–12 Uhr und 14–17 Uhr
 Wochenende und Feiertage:
 für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung
Kontakt: Tel. 09852/4833, www.saengermuseum.de

■ **AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit**



Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170

■ **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**

Freitag	23.12.2022	von 08.00–12.30 Uhr
Freitag	30.12.2022	von 08.00–12.30 Uhr
Donnerstag	05.01.2023	von 08.00–12.30 Uhr

■ **Hallenbad Feuchtwangen**

mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool, Tel. 09852/4647

Öffnungszeiten Hallenbad mit Dampfbad und Whirlpool

außerhalb der Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag bis	
Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

während der Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag bis	
Donnerstag	15.00–21.00 Uhr
Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte	
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,30 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	2,50 €



**Fränkisches Museum
FEUCHTWANGEN**
Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2.000m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/615224

Bitte beachten: seit 16. Dezember bis einschl. Februar geschlossen!

Öffnungszeiten: März, April, Mai:
 Dienstag bis Freitag: 14–17 Uhr
 Samstag, Sonntag: 11–17 Uhr

Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	10,00 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	20,00 €

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren)	16.00–21.00 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.00 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.00 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.00 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarten 5,- €, Zehnerkarten 40,- €	
Gebühr für die Behebung einer Verunreinigung	15,00 €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,00 €

Schließtage

Weihnachten	24. bis 26.12.2022
Silvester	31.12.2022
Neujahr	01.01.2023
Heilige Drei Könige	06.01.2023

Fundsachen

1 Ring, 1 Paar Handschuhe

Bereitschaftsdienste**Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach**

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend: Tel. 116 117

Apotheken-Notdienst

Fr. 23.12.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Sa. 24.12.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
So. 25.12.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Mo. 26.12.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Di. 27.12.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Mi. 28.12.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Do. 29.12.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Fr. 30.12.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Sa. 31.12.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
So. 01.01.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
Mo. 02.01.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Di. 03.01.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Mi. 04.01.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Do. 05.01.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Fr. 06.01.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

E-Mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 24.12.2022/25.12.2022

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Zahnmedizinisches Versorgungszentrum, Technologiepark 4, 91522 Ansbach, Tel. 0981/97781000

Samstag/Sonntag, 31.12.2022/01.01.2023

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Dr. Eva Felber, Brauhausstr. 5a, 91522 Ansbach
Tel. 0981/97754530

Samstag/Sonntag, 07.01.2023/08.01.2023

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Günther Mayer, Hauptstr. 3, 91602 Dürnwangen
Tel. 09856/207

Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Rufnummern zu erreichen.

Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): Tel. 904-333

Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): Tel. 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel. 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel. 01802/713600

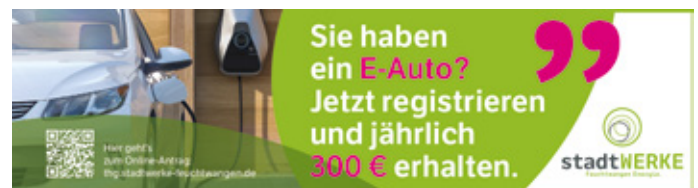
Bitte beachten:**Stadtwerke zwischen den Feiertagen geschlossen!**

Die Stadtwerke haben wegen Betriebsruhe vom 27. Dezember bis einschließlich 30. Dezember 2022 geschlossen.

Wir bitten unsere Kunden daher, ihre geplanten Besuche bereits vor Weihnachten oder nach Neujahr zu erledigen, ab dem 2. Januar sind wir wieder wie gewohnt zu erreichen. Ablesekarten können gerne in den Briefkasten am Tor eingeworfen werden.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bereitschaftsdienst (09852/904-333).

Wir danken für Ihr Verständnis.

**Ferienbetreuung****Ferienbetreuung der Stadt Feuchtwangen vom 7.–18. August 2023 im Kath. Kindergarten Schwalbennest**

Die Stadt Feuchtwangen möchte im Jahr 2023 wiederum eine Ferienbetreuung für Kindergartenkinder anbieten. Sie richtet sich vor allem an berufstätige Eltern bzw. Alleinerziehende, die in dieser Zeit eine Betreuungsmöglichkeit brauchen. Für diese Fälle wird bevorzugt ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt.

Beachten Sie bitte, dass nur die gesamten zwei Wochen gebucht werden können. Eine Buchung von einer Woche oder einzelnen Tagen ist nicht möglich. Bei Stornierung wird der volle Beitrag (vgl. Beitragstabelle auf dem Anmeldeformular) berechnet.



Nicht teilnehmen können Schulkinder und Kinder, die zum Zeitpunkt der Betreuung noch nicht 2 ½ Jahre alt sind. Verspätet eingehende Anträge bzw. Anträge ohne besondere Begründung können nur bei entsprechender Platzkapazität Berücksichtigung finden.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der städt. Internetseite. Scannen Sie dazu das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Code-App ein. Alternativ ist das Formular auch in den Feuchtwanger Kindergärten erhältlich.

Die Anmeldungen können **bis 28. Februar 2023** in den jeweiligen Kindergärten oder im Rathaus abgegeben werden. Eine verbindliche Platzbestätigung erhalten Sie nach dem Anmeldezeitraum.



Wir hoffen, mit diesem zusätzlichen Betreuungsangebot eine Hilfe anbieten zu können.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:

Weitere und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Freitag, 23. Dezember 2022

- 15.30 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthan:** Jungschar für Jungen und Mädchen 5–13 Jahre; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen
- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Weihnachtskonzert der Blaskapelle Thürnhofen

Samstag, 24. Dezember 2022

- 13.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Weihnachtsgottesdienst Senioren- u. Pflegeheim; Pfarrer Gerhard Winter und Pfarrer Christoph Matejczuk
- 15.00 Uhr **Stiftskirche:** Kinderchristvesper; Pfarrerin Daniela Bachmann
- 16.30 Uhr **Stiftskirche:** Kirche Kunterbunt zu Heilig Abend; Pfarrerin Daniela Bachmann
- 17.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Christvesper; Pfarrer Jörg Herrmann
- 18.00 Uhr **Stiftskirche:** Christvesper mit Posaunenchor; Dekanin Uta Lehner
- 19.30 Uhr **Stiftskirche:** Christvesper; Pfarrer Jörg Herrmann
- 22.00 Uhr **Stiftskirche:** Christmette; Dekan Wigbert Lehner

Sonntag, 25. Dezember 2022

- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Festgottesdienst mit Kantorei; Pfarrer Jörg Herrmann

Montag, 26. Dezember 2022

- 09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Festgottesdienst; Dekan Wigbert Lehner
- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Festgottesdienst mit Posaunenchor; Dekan Wigbert Lehner



Mittwoch, 28. Dezember 2022

- 09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

Donnerstag, 29. Dezember 2022

- 14.00–16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 30. Dezember 2022

- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Gospelkonzert mit Tracey Jane Campbell; KV Michael Sommer

Samstag, 31. Dezember 2022

- 14.00 Uhr **Stiftskirche:** Jahresschluss-Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Wein); Dekan Wigbert Lehner
- 16.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Jahresschluss-Gottesdienst; Prädikant Walter Beck
- 18.00 Uhr **Stiftskirche:** Jahresschluss-Gottesdienst; Dekan Wigbert Lehner

Sonntag, 1. Januar 2023

- 00.05 Uhr **Stiftskirche:** Neujahrs-Choral vom Turm der Stiftskirche; Dekanatskantorat
- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Neujahrgottesdienst; Dekan Wigbert Lehner

Montag, 2. Januar 2023

- 00.00 Uhr **Südtirol:** Familienskifreizeit Südtirol – ENTFÄLLT mangels Anmeldung – Skispaß für die ganze Familie – für Familien, Teilfamilien, Omas, Opas, Paten, Tanten, Onkeln – mit Kindern und Jugendlichen; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)



Mittwoch, 4. Januar 2023

09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Klaus Lindner

Donnerstag, 5. Januar 2023

10.00 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst; Frau Stohr

Freitag, 6. Januar 2023

09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst zu Epiphantias; Pfarrerin Daniela Bachmann

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst zu Epiphantias; Pfarrerin Daniela Bachmann

Sonntag, 8. Januar 2023

10.00 Uhr **Johanniskirche:** Gottesdienst; Prädikant Walter Beck

10.15 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreithann:** Gottesdienst; Dekan Wigbert Lehner

11.30 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Dekan Wigbert Lehner

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Samstag, 24. Dezember – Heilig Abend

17.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, KIGO + Team

22.00 Uhr Christmette

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Karl Neuberger

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Gerhard Winter

Samstag, 31. Dezember – Altjahrsabend

14.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Klaus Lindner

Sonntag, 1. Januar – Neujahr

kein Gottesdienst

Freitag, 6. Januar – Epiphantias

09.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Karl Neuberger

Dorfгүйtingen

Samstag, 24. Dezember – Heilig Abend

16.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor im Freien am Dorfgemeinschaftshaus

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.15 Uhr Gottesdienst, Lektor Karl Neuberger

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

9.00 Uhr Gottesdienst, Gerhard Winter

Samstag, 31. Dezember – Altjahrsabend

16.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Susanne Treber

Sonntag, 01. Januar – Neujahr

10.15 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Roswitha Sturm

Mittwoch, 04. Januar

19.30 Uhr GIG – Glaube im Gespräche, Dorfgemeinschaftshaus

Donnerstag, 5. Januar

13.30 Uhr Abfahrt am Dorfgemeinschaftshaus zum gemeinsamen Seniorenkreis in Dombühl um 14.00 Uhr

Freitag, 6. Januar – Epiphantias

kein Gottesdienst

Krippe zum Anfassen in Dorfгүйtingen

1. und 2. Weihnachtstag sowie 01.01./06.01./08.01. ist die Kirche jeweils von 10–16 Uhr geöffnet

Mosbach/Larrieden

Samstag, 24. Dezember – Heiligabend

15.30 Uhr Gottesdienst Kirche Mosbach

18.30 Uhr Gottesdienst Kirche Larrieden

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Larrieden

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Kirche Mosbach

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Mosbach

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Kirche Larrieden

Samstag, 31. Dezember – Silvester

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Mosbach

15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Larrieden

Sonntag, 1. Januar – Neujahr

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Larrieden

10.00 Uhr Gottesdienst Kirche Mosbach

Freitag, 6. Januar – Epiphantias (Hl. Drei Könige)

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Mosbach

10.00 Uhr Gottesdienst Kirche Larrieden



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de



Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen
gemeinsam glauben leben

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt.



Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Samstag, 24. Dezember

- 14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst an Heiligabend mit J. Kümmerle
„Die Weihnachtsgeschichte nach Matthäus – Jesus allein zu Haus“
- 16.30 Uhr Familiengottesdienst an Heiligabend mit S. Illi

Montag, 26. Dezember

- 17.30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit U. Fischer
„Simeon – Perspektive Ewigkeit“

Sonntag, 1. Januar

- 10.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Jahreswechselfreizeit des EC-Kreisverbandes
in der Turnhalle beim Hallenbad

Donnerstag, 5. Januar

- 19.30 Uhr GIG – Glaube im Gespräch

Veranstaltungen in den Außenorten:

Dienstag, 3. Januar – Oberransbach

- 19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von E. Seng mit E. Steinacker

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450,
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org

Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644,
E-Mail: samuel.illi@lgv.org

Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

**■ Baptistengemeinde Feuchtwangen
Vorderbreitenthan 15**

Adventandachten im Dezember Mo–Fr: täglich 15.00 Uhr

Sonntag, 24. Dezember 2022

- 15.30 Uhr Christfeier

Sonntag, 25. Dezember 2022

- 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 26. Dezember 2022

- 10.45 Uhr Waldweihnacht an der Wolfsmühlkapelle

Mittwoch, 28. Dezember 2022

- 19.00 Uhr Bibelstunde

Samstag, 31. Dezember 2022

- 20.00 Uhr Jahresendgottesdienst

Sonntag, 1. Januar 2023

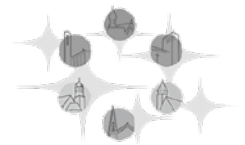
- 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 4. Januar 2023

- 19.00 Uhr Gebetstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, Tel.: 09852/616717, E-Mail: gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de

**■ Pfarreiengemeinschaft
Feuchtwangen-Dürrwangen**



- St. Ulrich und Afra Feuchtwangen/
Maria Immaculata Dürrwangen/
St. Raphael Großohrenbronn/
St. Peter und Paul Halsbach/St. Bonifatius Schnelldorf/
Expositur Heilig Kreuz Wittelshofen

**Samstag, 24. Dezember 2022 – HEILIGER ABEND
Kollekte für Adveniat**

- 15.30 Uhr Kindermette mit Kindersegnung
für Katharina und Ludwig Jechnerer
- 22.30 Uhr Christmette
für die Angehörigen der Familien Collet und Ohnberg/für Gertrud und Oskar Hiemeyer/für Hans Gerd Skorupinski/für Herbert Gerstner

**Sonntag, 25. Dezember 2022 – HOCHFEST DER GEBURT DES
HERRN – WEIHNACHTEN
Kollekte für Adveniat**

- 10.15 Uhr Festgottesdienst
für Johanna Spiegel und Hans-Jürgen Geisler

**Montag, 26. Dezember 2022 – ZWEITER WEIHNACHTSTAG
und hl. Stephanus,
erster Märtyrer**

- 10.15 Uhr Festgottesdienst
für Hannelore und Karl Stoewer und für Walter Klaus

**Dienstag, 27. Dezember 2022 – Hl. Johannes, Apostel und
Evangelist**

- 18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

**Donnerstag, 29. Dezember 2022 – Hl. Thomas Becket, Bischof
von Canterbury, Märtyrer**

- 10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“
- 18.00 Uhr KEIN Rosenkranz
- 18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Freitag, 30. Dezember 2022 – 6. Tag der Weihnachtsoktav

- 10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Samstag, 31. Dezember 2022 – Hl. Silvester I., Papst

- 16.00 Uhr Jahresschlussandacht

**Sonntag, 1. Januar 2023 – NEUJAHR – HOCHFEST DER GOT-
TESMUTTER MARIA**

- 10.15 Uhr Festgottesdienst
für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger und Klapetek

Dienstag, 3. Januar 2023 – Heiligster Name Jesus

- 18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Freitag, 6. Januar 2023 – ERSCHEINUNG DES HERRN – EPIPHANIE

- 10.15 Uhr Festgottesdienst
mit Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch für Ulrich Rieder und Josef Rieder
- 11.30 Uhr Taufe



Samstag, 7. Januar 2023 – Hl. Valentin und hl. Raimund

15.30 Uhr KEINE Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. Januar 2023 – TAUFE DES HERRN

10.15 Uhr Hl. Messe
 19.00 Uhr Konzert zum Ausklang der Weihnachtszeit mit dem Chor Consortium Cantorum unter Leitung von Michael Routschka

Messintentionen:

Messintentionen für **Januar** können bis zum **15. Januar 2023** angenommen werden. Später eingehende Messbestellungen können erst für den **Folgemonat** berücksichtigt werden. Wir danken für die Beachtung. Sie können die Messintentionen mittels in den Kirchen ausliegenden Kuverts, am Telefon oder per Mail bestellen.



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Achtung: Wir sind umgezogen, Sie finden uns seit Sonntag, den 6. März 2022 in der Bahnhofstraße 36.

Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr
Kindertreff: Dienstag 16.00 Uhr
Frauenstunde: Dienstag 17.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch 18.30 Uhr

Kontakt:

Adresse: Bahnhofstraße 36, 91555 Feuchtwangen
 Telefon 09868/5142
 E-Mail effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder ungeraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder geraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de

■ Gesund durch Bewegung e.V., Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
 Dienstag: 16.30 Uhr, 17.30 Uhr
 Mittwoch: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
 Donnerstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 16.30 Uhr
 Freitag: 09.30 Uhr, 10.30 Uhr

Sitzgymnastik

Montag: 09.30 Uhr
 Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 14.30 Uhr
 Freitag: 08.30 Uhr

Rehasport Neurologie (Demenz, Schlaganfall, Parkinson)

Dienstag: 15.30 Uhr

Lungensport

Donnerstag: 10.30 Uhr

Unser Kursraum ist barrierefrei!

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)
 Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.

Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/9778640.

VdK-Stammtisch

jeden letzten Mittwoch im Monat um 14 Uhr, Café am Kreuzgang.

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25 % Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
 Freitag 10.00–17.00 Uhr
 Samstag 10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ ASV Breitenau – Abteilung Fußball 2022/2023

Trainer/Betreuer im Juniorenbereich

A-Jugend (Jahrgang 2004/05)

Ansprechpartner: Kettler Jeremia, Tel. 0172/6370360
 Ansprechpartner: Schulze Henryk, Tel. 0152/38442879
 Training: Montag 19.00–20.30 Uhr in Breitenau,
 Mittwoch 19.00–20.30 Uhr in Schnelldorf

B-Jugend (Jahrgang 2006/07)

Ansprechpartner: Lang Niklas, Tel. 0160/7525338
 Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach,
 Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

C-Jugend (Jahrgang 2008/09)

Entfällt diese Saison

D-Jugend (Jahrgang 2010/11)

Ansprechpartner: Leidenberger Thomas, Tel. 0151/43124649
 Ansprechpartner: Falk Mathias, Tel. 0151/42091535
 Training: Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau,
 Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach

**E-Jugend (Jahrgang 2012 / 13)**

Ansprechpartner: Lang Bernd, Tel. 09852/615499
oder 0151/40339072

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr
Vorrunde Breitenau / Rückrunde Mosbach

F-Jugend (Jahrgang 2014 / 15)

Ansprechpartner: Fragner Bernd, Tel. 07950/802636
oder 0171/6164344

Ansprechpartner: Weber Maximilian, Tel. 0160/98226398
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr
Vorrunde Mosbach / Rückrunde Breitenau

G-Jugend (Jahrgang 2015 / 16)

Ansprechpartner: Franz Hilmar, Tel. 09857/975095
oder 0170/1844256

Ansprechpartner: Fryda Jürgen, Tel. 09852/4817
oder 0151/46632695

Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr
Vorrunde Mosbach / Rückrunde Breitenau

Herrenmannschaften

Breitenau I und Breitenau II

Trainer: Matthias Weber, Tel. 0160/6351506

Trainingszeiten: Dienstag 19.00–20.30 Uhr
Freitag 19.00–20.30 Uhr

Auskünfte und Informationen zum Spielbetrieb und Trainingsbetrieb erteilen:

Jörg Wieland, 1. Vorstand, Tel. 0172/6248544
Bernd Fragner, Jugendleiter, Tel. 0171/6164344

Homepage: www.asv-breitenau.de

■ ASV Breitenau – Abteilung Tennis**Kinder/Jugend:**

(ab 6 Jahre, in Alters-Leistungsgruppen)
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr mit Trainer
(Anmeldung erforderlich)

Damenabend: Dienstag ab 17.00 Uhr

Herrenabend: Freitag ab 17.00 Uhr

Tennis für Alle: Jeden 1. Samstag im Monat ab 17.00 Uhr
(für Interessierte/Einsteiger – Anmeldung erforderlich)

Anmeldungen/Infos:

Abt. Leiter: Wolfgang Schwarz: Tel. 09852/1550
Wolfgang Roth: Tel. 0173/4298024
Jugendwartin: Daniela Reißig: Tel. 09852/610949

■ SV Mosbach – Abteilung Fußball**Trainer und Trainingszeiten****Saison 2022/2023****U19 (A-Jugend)**

Ansprechpartner: Walter Soldner, Tel. 09852/1471
oder 0172/6329603

Training: Montag 19.00 Uhr – 20.30 Uhr in Breitenau,
Mittwoch 19.00 Uhr – 20.30 Uhr in Schnelldorf

U17 (B-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel. 09852/4991
oder 0160/5338842

Ansprechpartner: Matthias Ballbach, Tel. 0151/18921392
Training: Montag 17.30 Uhr – 19.00 Uhr in Mosbach,
Donnerstag 17.30 Uhr – 19.00 Uhr in Breitenau

U13 (D-Jugend)

Ansprechpartner: Stefan Strauß, Tel. 0160/7736480
Martin Endreß, Tel. 0170/8058462

Training: Dienstag 18.00 Uhr – 19.30 Uhr in Breitenau,
Donnerstag 18.00 Uhr – 19.30 Uhr in Mosbach

U11 (E-Jugend)

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel. 09857/975894
oder 0170/2330157

Rudi Heck, Tel. 0160/91087542
Oliver Witzgall, Tel. 0151/41459629
Training: Dienstag 17.30 Uhr – 19.00 Uhr in Breitenau

U9 (F-Jugend)

Ansprechpartner: Andreas Merz, Tel. 0151/12736911
Raphael Soldner, Tel. 0151/15532236

Training: Dienstag 17.30 Uhr – 19.00 Uhr in Mosbach

Bambinis (G-Jugend)

Ansprechpartner: Tobias Ott, Tel. 0151/52553157

Jochen Langohr-Soldner, Tel. 0171/3866915
Johanna Früh, Tel. 0151/52205877

Training: Mittwoch 17.30 Uhr – 18.30 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U11

Ansprechpartnerin: Margit Altmann, Tel. 0171/2850051

Training: Montag 17.30 Uhr – 19.00 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U13

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel. 09852/1439
oder 0171/9999866

Training: Donnerstag 17.30 Uhr – 19.00 Uhr in Mosbach/Weinberg

Juniorinnen U17

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel. 09852/1439
oder 0171/9999866

Alexander Baumann, Tel. 0151/51729121
Training: Montag 18.00 Uhr – 19.30 Uhr in Mosbach,
Mittwoch 19.00 Uhr – 20.30 Uhr in Mosbach

Damenmannschaft

Ansprechpartner: Andreas Heßler, Tel. 0160/7083728

Training: Mittwoch und Freitag 19.00 Uhr – 20.30 Uhr
in Mosbach

Herrenmannschaft

Ansprechpartner: Stefan Arold, Tel. 09852/1027
oder 0151/12763019

Training: Dienstag und Freitag 19.00 Uhr – 20.30 Uhr im
Wechsel Mosbach/Breitenau

SV Mosbach AH

Ansprechpartner: Martin Strauß, Tel. 09852/616787
oder 0151/61231618

Training: Dienstag 20.00 Uhr – 21.30 Uhr in Mosbach

Weitere Infos:

1. Vorstand: Martin Waldmann
Tel. 09852/613898 oder 0171/6726997

Abteilungsleiter Fußball: Martin Saulich, Tel. 0175/7004151

Jugendleiter: Thomas Ballbach

Tel. 09852/4991 oder 0160/5338842

Homepage: www.sv-mosbach.de

■ SV Mosbach – Abteilung Turnen**Gymnastik**

Dienstag 19.00 Uhr – 20.00 Uhr Gymnastik im Sportheim

Dienstag 20.00 Uhr – 21.00 Uhr Step-Aerobic im Sportheim



Eltern-Kind-Turnen (Alter bis einschließlich 3 Jahre)

Ansprechpartnerin: Lisa Heßler, Tel. 0172/5977235
oder Jana Hörner, Tel. 0160/93814487

Dienstag 16.30 Uhr – 17.15 Uhr im Sportheim

Kinderturnen (Alter 4–6 Jahre)

Ansprechpartnerin: Ursula Biela, Tel. 0160/1508990
oder Sandra Ballbach, Tel. 0160/97884614

Donnerstag 15.00 Uhr – 15.45 Uhr im Sportheim

Kinder-Step-Aerobic

Ansprechpartnerin: Melanie Hüttner, Tel. 0151/44532840

Donnerstag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr im Sportheim

■ Wasserwacht Feuchtwangen

Unser Training findet montags im Freibad statt (außer in den Ferien).



Interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, die Spaß am Schwimmen, Retten und Erster Hilfe haben, sind bei uns richtig. Meldet euch bitte per E-Mail bei uns.

Trainingszeiten:

Jugend:

Stufe I: 19.00 – 19.45 Uhr

Stufe II: 19.00 – 19.45 Uhr

Stufe III: 19.45 – 20.30 Uhr

Erwachsene: 19.45 – 20.30 Uhr

Kontakt: www.wasserwacht-feuchtwangen.de

Information Schwimmkurse:

Beide Kinderschwimmkurse der Wasserwacht Feuchtwangen für die Wintersaison 2022/23 sind komplett ausgebucht.

■ Kicker & Dart Club Vorderbreitenthan e.V.

Wir suchen ambitionierte Kickerspieler oder solche, die es gerne werden möchten. Wenn du Spaß am Kickersport hast, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, bist du hier genau richtig: Komm doch einmal zum allwöchentlichen Sonntagsturnier bei uns im Vereinsheim in Vorderbreitenthan vorbei!

Wann? Sonntag: 16–20 Uhr

Wo? Bauwagen in Vorderbreitenthan

Wie? DYP auf zwei „Leonhart Pro Tournament“-Tischen



Außerdem wird jeden Donnerstag von 18–21 Uhr **Steel-Dart** im 501 Double Out Modus gespielt.

Auch hierzu ist im Bauwagen jeder herzlich willkommen!

Falls wir dein Interesse wecken konnten, melde dich gerne telefonisch bei Manuel, Tel. 0174/4532561 oder Julian, Tel. 0151/10530603

■ Reit- und Fahrverein Feuchtwangen u.U. e.V.

Reitunterricht für Kinder und Erwachsene

nach Vereinbarung täglich ab 17 Uhr.

Spiel und Spaß mit Pferden

Samstags von 15–16.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren.

Kindergeburtstag mit Pferden – nach Vereinbarung.

Weitere Infos und Terminvereinbarungen bei Elke Pröger unter Tel. 0160/7925850

Siedlerverein Feuchtwangen

Einladung zum Neujahrstreff und zur Jahreshauptversammlung
am Sonntag, 15. Januar 2023
im Gasthaus Schöllmann ab 15.00 Uhr

Tagesordnung:

- Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2023
Die Vorstandschaft

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltenen, sauberen Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche HelferIn oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 9.30–12.30 Uhr und Mittwoch 15–19 Uhr, Freitag 14–17 Uhr.

■ Freiwillige Feuerwehr Mosbach/Tribur

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit werden alle aktiven und passiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mosbach/Tribur zur diesjährigen Mitgliederversammlung eingeladen.

Sie findet am **Donnerstag, den 5. Januar 2023** statt.

um: **20 Uhr**

wo: **Gasthaus Förster Mosbach**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht(e) des Schriftführers



3. Bericht(e) des Kassiers
4. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
5. Bericht des Kommandanten
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Zeigt Eure Verbundenheit zum Verein!

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

1. Vorstand
- Martin Wesenbeck

■ Freiwillige Feuerwehr Dorfgütingen

Stadt Feuchtwangen

An alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Dorfgütingen e.V.



Einladung zur Jahreshaupt- und Dienstversammlung der FFW Dorfgütingen **am Freitag, 13. Januar 2023** um 19.30 Uhr im Schützen- und Dorfgemeinschaftshaus Dorfgütingen.

Tagesordnung

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden und des 1. Kommandanten
2. Jahresbericht 2022 des 1. Vorsitzenden (Feuerwehrverein)
3. Jahresbericht 2022 des 1. Kommandanten (Feuerwehr)
4. Jahresbericht Jugendwart 2022
5. Kassenbericht 2022
6. Veranstaltungen 2023 und Dienstplan 2023
7. Aktuelles, Verschiedenes, Wünsche, Anträge.

Um Erscheinen der aktiven FFW-Mitglieder in Uniform wird dringend gebeten. Fördernde Mitglieder sind auch herzlich eingeladen. Bei unumgänglicher Verhinderung bitte dies dem 1. Kommandanten oder dem 1. Vorstand rechtzeitig vor der Versammlung mitteilen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Markus Präger, 1. Vorsitzender
Daniel Strauß, 1. Kommandant

■ FFW Breitenau

Generalversammlung 2023



Am Donnerstag, 05.01.2023, findet um 19.30 Uhr die Generalversammlung der FFW Breitenau im Gemeinschaftshaus in Breitenau statt. Die Generalversammlung wird in Uniform besucht.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht des Vorstandes
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Kassenbericht
4. Jahresbericht des Jugendwartes
5. Protokoll des Schriftführers
6. Neuverpflichtungen & Austritte
7. 150 Jahre FFW Breitenau – Ungetsheim: Informationen aus dem Festausschuss
8. Informationen zur Fusion der Wehren Breitenau und Ungetsheim
9. Wünsche & Anträge

Teilnahme der aktiven Mitglieder ist verpflichtend, passive und fördernde Mitglieder sind eingeladen.

■ Anglerfreunde Breitenau e.V

Einladung

Die Anglerfreunde Breitenau e.V. halten am Freitag, 21. Januar 2023 im Gemeinschaftshaus in Breitenau ihre Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung), lt. § 10 der Vereinsatzung ab. Beginn ist um 20 Uhr.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick 2022
3. Kassenbericht von Revision
4. Bericht des Gewässerwartes
5. Entlastung der Verwaltung
6. Jahreshaushaltsplan für 2023
7. Mitgliederbeiträge und Arbeitsleistungen 2023
8. Anträge und Verschiedenes

Anträge über die Beschlüsse gefasst werden sollen sind bis zum 15. Januar 2023 beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen. Auf die Teilnahme an dieser wichtigen Zusammenkunft wird laut § 10 der Vereinsatzung ganz besonders hingewiesen.

„Petri Heil“

Breitenau, den 9. Dezember 2022

Michael Fees
1. Vorsitzender

■ Freiwillige Feuerwehren Ungetsheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022



Werte Kameradinnen und Kameraden, hiermit lade ich euch zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der FFW Ungetsheim am **14. Januar 2023 um 19.30 Uhr im Gasthaus Proff** recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
 - a) Feuerwehr
 - b) Jugendfeuerwehr
 - c) Kinderfeuerwehr
 - d) Verein
3. Ausbildungsplan und Versäumnisse
4. Kassenbericht
5. Neuaufnahmen, Verabschiedungen
6. Vereinsaktivitäten
 - a) Feuerwehrgrillfest
 - b) Feuerwehrausflug
 - c) Rockabend im Gemeinschaftshaus
 - d) Fischessen
7. 150-jährigen Jubiläum 2023
 - a) Neues aus dem Festausschuss
 - b) Arbeitsplan
 - c) Jahresplan
8. Sonstiges
9. Wünsche und Anträge

Die Teilnahme für alle aktiven und passiven Mitglieder ist Pflicht.

Wünsche und Anträge zur ordentlichen Jahreshauptversammlung sind bis zum 07.01.2023 schriftlich beim Kommandanten oder bei der Vorstandschaft einzureichen.

Die Vorstandschaft der FFW Ungetsheim

Preisschafkopfen Larrieden

Schützenverein Larrieden



Der Schützenverein Larrieden lädt zum alljährlichen Preisschafkopfen ein.

**05. Januar 2023,
Beginn 19 Uhr**

Wo? Schützenhaus Larrieden

Neben einer tollen Atmosphäre, wird für das leibliche Wohl ebenfalls gesorgt.
Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft



■ Generalversammlung der FFW Krapfenau-Wehlmäusel e.V.

Die FFW Krapfenau-Wehlmäusel e.V. lädt ein zu ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung.

Diese findet am **Freitag, den 6. Januar 2023** im Landgasthof zur Tenne in Bernau statt und beginnt um 13.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Verlesung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung durch den Schriftführer
4. Kassenbericht des Kassiers
5. Jahresrückblick des Vorstandes auf 2021/22, Vorschau auf 2023
6. Jahresrückblick der Kommandanten auf 2021/22, Vorschau auf 2023
7. Jahresrückblick der Jugendwarte auf 2021/22, Vorschau auf 2023
8. Wahlen der Vorstandschaft und Kommandanten
9. Ehrungen
10. Grußworte, Wünsche und Anträge

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

gez. Heinz Balmberger
Vorsitzender

■ FFW Banzenweiler

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 13.01.2023 findet um 19:30 Uhr im Gemeinschaftshaus die Hauptversammlung der FFW Banzenweiler und des

Ortsvereins „Banzenweilermer Gma e.V.“ statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Interessierte eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kommandanten
6. Bericht des Jugendwarts
7. Grußworte
8. Wünsche und Anträge

Um Erscheinen der aktiven FFW-Mitglieder in Uniform wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Sonstiges



STAATLICHE FACHOBERSCHULE
UND
BERUFSOBERSCHULE ANSBACH



TAG DER OFFENEN TÜR

am **SAMSTAG, 11. FEBRUAR 2023**
von **10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**
**Fachabitur, fachgebundene und
allgemeine Hochschulreife**
Information, Beratung und Erfahrungsberichte
Fachpraktische Ausbildung - Schulwerkstätten -
Projekte - Kooperationen -
Zweite Fremdsprache - Seminarfach

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Online-Anmeldung ist ab 31.01.2023 unter
www.fosbosansbach.de möglich. Die ausgedruckte Online-
Anmeldung bitte unterschrieben und mit den erforderlichen
Unterlagen in der Zeit vom 27. Februar bis 10. März 2023
persönlich vorbeibringen.

Berufliche Oberschule Ansbach
Pfanstr. 21/23, Ansbach
Tel. 0981 97223900
E-Mail: verwaltung@fosbosansbach.de
Homepage: www.fosbosansbach.de Parkmöglichkeiten am Rezatparkplatz oder im Brückencenter

CHRISTBAUMSAMMELAKTION

Wann? Am 14. Januar 2023
Was? werden alle Christbäume in Feuchtwangen, die vor die Haustür gestellt wurden
Wie viel? für einen Unkostenbeitrag von 3€ oder einem Wertcoupon
Wer? von Freiwilligen der Ev. Jugend und der Freiwilligen Feuerwehr Feuchtwangen entsorgt.



Wertcoupons sind ab 01. Dezember auf der Stadt Feuchtwangen, im Dekanat oder beim Schreibwaren Ruck bis zum 07. Januar, 2023 um 11 Uhr erhältlich.

Es werden nur Bäume gesammelt, an denen eine Wertmarke oder mindestens 3€ angebracht oder die angemeldet wurden! Bäume müssen um 8:00Uhr vor die Tür gestellt werden! Falls Bäume bis 12.00Uhr nicht abgeholt wurden bitte bis spätestens 12:30 Uhr telefonisch melden. Danach können die Bäume leider nicht mehr abgeholt werden!

NEU FÜR AUßENORTE! Christbäume können auch direkt bis 12Uhr zur Mooswiese gebracht werden. Für einen Unkostenbeitrag von 2,50€ werden wir sie zerhäkseln. Dies soll auch den Außenorten eine Möglichkeit der Entsorgung bieten.

NEU! Eine Anmeldung der Bäume + Bezahlung kann auch online erfolgen.
Mehr Infos zur Online-Anmeldung finden Sie auf der Homepage (s. u.) oder unter dem QR-Code ->

Ansprechpartner: Diakon Hendrik Jarallah Tel: 09852/908226



Aktuelle Hinweise/Änderungen zur Veranstaltung finden Sie auf der Seite der Evangelischen Jugend:
www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen



Familien in Balance

WAS KINDER BRAUCHEN UND ELTERN HILFT

ONLINE-VERANSTALTUNGSREIHE
OKTOBER 2022 BIS JANUAR 2023

Eine Veranstaltungsreihe vom **10 Jahre Familien Landkreis Ansbach** in Kooperation mit **PP-Herrleden**, **Jugend Familien**, **Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach**, **EBW - Ansbach**, **KJR Ansbach**, **KEB**, **ELTERN, JUGEND- UND FAMILIENBERATUNGSSTELLE ANSBACH**

25. Oktober | 20:15 Uhr
"Selber! Alleine!" - Autonomiephasen des Kindes mit Gelassenheit begegnen
 Referentin: Dominique Reitmaier (Säuglings- und Kleinkindberaterin)
 Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach
 Anmeldung unter www.ebw-ansbach.de oder 0981 460-89915

17. November | 19:00 Uhr
Kinder im Stress
 Referentin: Petra Herold-Scheidler (Familietherapeutin, Mediatorin)
 Veranstalter: Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle Ansbach
 Anmeldung unter www.erziehungsberatung.landkreis-ansbach.de oder 0981 468-5555

1. Dezember 2022 | 19:00 Uhr
Väter und ihre Söhne - eine besondere Beziehung
 Referent: Steffen Skoruppa (Systemischer Berater und Familientherapeut)
 Veranstalter: Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle Ansbach
 Anmeldung unter www.erziehungsberatung.landkreis-ansbach.de oder 0981 468-5555

19. Januar 2023 | 19:30 Uhr
"Kinder schützen - Missbrauch verhindern"
 Referentin: Barbara Kerzel-Horn (Diplom-Pädagogin)
 Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach
 Anmeldung unter www.ebw-ansbach.de oder 0981 460-89915

26. Januar 2023 | 19:30 Uhr
„Soziale Medien und Kontakte“
 Referentin: Paula Ludwig (Sozialpädagogin)
 Veranstalter: Kreisjugendring Ansbach
 Anmeldung unter www.kjr-ansbach.de oder 0981 468 5498

■ Endspurt bei der Abgabe der Grundsteuererklärungen

Um Fehler beim Ausfüllen der Grundsteuererklärung zu vermeiden, hat **Amtsleiter XY** vom **Finanzamt XY** folgende Tipps für Sie:

- Nutzen Sie für jedes Grundstück das **Aktenzeichen**, welches Sie in der Regel mit dem Informationsschreiben im 1. Halbjahr mitgeteilt bekommen haben. Für **jedes** Aktenzeichen ist **eine** vollständige Grundsteuererklärung (Hauptvordruck und Anlage Grundstück bzw. Anlage Land- und Forstwirtschaft) abzugeben.
- Bei Gebäuden, die ausschließlich **zu Wohnzwecken** genutzt werden, ist **keine Nutzfläche** anzugeben. Die Grundsteuer berechnet sich hier nach der Wohnflächenverordnung. Zubehörräume (wie z.B. Kellerräume, Heizungsräume, ...) bleiben außer Ansatz. Sie sind beim privaten Wohnhaus weder Wohnfläche noch Nutzfläche.
- Bei zu einer Wohneinheit gehörenden **Garagen** ist in fast allen Fällen **ein Freibetrag von 50 m²** vorgesehen. Für **Nebengebäude** von untergeordneter Bedeutung und in unmittelbarer Nähe zur Wohnung, zu der sie gehören, (z. B. Gartenhaus) gilt **ein Freibetrag von 30 m²**. Diese Freibeträge müssen Sie auf der Anlage Grundstück berücksichtigen. Übersteigt jeweils die gesamte Nutzfläche nicht den genannten Freibetrag, tragen Sie bitte 0 m² ein. (Beispiel: Garage 45 m² – Freibetrag 50 m² – Eintrag 0 m²).
- Bei **Streuobstwiesen, Wiesen- und Waldflurstücken** ist besonders zu prüfen, ob sie zur Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) oder zur Grundsteuer B (Grundstücke des Grundvermögens) gehören. Auch Privatleute können unter die Grundsteuer A fallen (z. B. an einen Landwirt verpachtete Wiesen).

Wer?

Bis zum 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der

Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben.

Wie?

Die Grundsteuererklärungen können Sie entweder elektronisch über ELSTER - Ihr Online Finanzamt unter www.elster.de oder auf Papier abgeben. Die Vordrucke stehen Ihnen im Internet, bei uns im **Finanzamt (Adresse)** oder bei Ihrer Kommune zur Verfügung.

Wo gibt es Hilfe?

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit vor Ausfüllen der Formulare die Video-Ausfüllanleitungen unter www.grundsteuer.bayern.de – die Videos dauern jeweils nur ca. 15 Min, die Zeit lohnt sich. Für weitergehende Fragen steht Ihnen gerne unsere Hotline zur Verfügung.

Grundsteuer-Hotline: 089/30 70 00 77

Mo – Do: 08.00 – 18.00 Uhr

Fr: 08.00 – 16.00 Uhr



Weitere wichtige Informationen:

1. Sollten Sie bereits eine **fehlerhafte Erklärung** abgegeben haben, können Sie gegen die erhaltenen Bescheide innerhalb der Frist von einem Monat Einspruch einlegen. Sind aus Ihrer Sicht mehrere Bescheide falsch (z. B. Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge und den Grundsteuermessbetrag), sind gegen alle Bescheide jeweils eigene Rechtsbehelfe erforderlich. Fällt Ihnen der Fehler erst nach Ablauf der Frist auf, müssen Sie dies Ihrem Finanzamt mitteilen und wird der Fehler zumindest für die Zukunft korrigiert.
2. Der ab dem 01.01.2025 **zu zahlende Grundsteuerbetrag** ergibt sich erst aus dem Grundsteuerbescheid Ihrer Gemeinde, die im Jahr 2024 hierfür ihre Hebesätze neu festsetzen wird. Deshalb sind Vergleichsrechnungen mit den aktuellen Hebesätzen nicht sinnvoll.

■ S-Bahn wird für Nachtschwärmer attraktiver

Der am 11. Dezember erfolgte Fahrplanwechsel auf der Schiene bringt auch für Bahnfahrer im Landkreis Ansbach Verbesserungen mit sich. „Vor allem die Nacht-S-Bahn an den Wochenenden zwischen Ansbach und Nürnberg schafft hier neue interessante Fahrtenangebote“, kommentiert Landrat Dr. Jürgen Ludwig. „Wichtig wird sein, dass das neue Angebot künftig bis nach Crailsheim verlängert wird.“

Die zusätzlichen Nachtfahrten der S4 verkehren immer in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag sowie in Nächten zu Feiertagen. Erstmals wird es ab Freitag, 16. Dezember 2022, neue S4-Abfahrten in Ansbach in Richtung Nürnberg geben – und zwar um 01.13 Uhr (Dombühl ab 00.55 Uhr mit Halt auch in Leutershausen-Wiedersbach) und 02.20 Uhr. In der Gegenrichtung ist Abfahrt am Nürnberger Hauptbahnhof nach Ansbach um 02.06 Uhr und um 03.08 Uhr.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig abschließend: „Ich freue mich, dass die neu hinzukommenden Fahrten Nachtschwärmern und Fernreisenden zusätzliche Möglichkeiten geben, im Landkreis Ansbach mobil zu sein. Durch die Ausweitung des Anrufsammeltaxi-Angebotes wird das Fahrangebot auch in die Fläche erweitert.“

■ Gepflegte Gräben voller Leben

Bäche und Gräben sind Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Libellen wie die Grüne Keiljungfer oder die Bachmuschel sind auf einen schonenden Umgang mit der Natur, auch im

Gewässer, angewiesen. So leben zum Beispiel Libellenlarven über mehrere Jahre im Gewässerboden, bevor sie sich verpuppen und anschließend die Lüfte erobern. Doch während auf der einen Seite Natur- und Artenschutzgesetze stehen, die es zu beachten gilt, möchten Landbewirtschaftler und Bürger auf der anderen Seite einen „sauberen“ Graben und stellen Anträge zur vollständigen Räumung der Gewässer. Damit sitzen die Mitarbeiter der Bauhöfe als erste Ansprechpartner oft zwischen den Stühlen. Eine Informationsveranstaltung der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach im Bereich der Marktgemeinde Lichtenau brachte mehr Klarheit.

Grundsätzlich ist beim Gewässerunterhalt Vorsicht geboten. Eine großflächige Räumung könnte zur Beeinträchtigung oder sogar zum Aussterben von seltenen und geschützten Arten führen. Die Untere Naturschutzbehörde berät daher Kommunen bei der Gewässerpflege zu natur- und artenschutzrechtlichen Belangen. Die Zuständigkeit für den Unterhalt von Gewässern Dritter Ordnung – das sind kleinere Bäche und Gräben – liegt bei den Gemeinden. Im Bereich der Frankenhöhe haben sich die Gemeinden zum Gewässerzweckverband Frankenhöhe zusammengeschlossen. Jedes Jahr wird ein Programm erarbeitet, welche Gräben geräumt werden sollen und der Unteren Naturschutzbehörde zur Prüfung vorgelegt.

Bevor ein Bagger anrollen darf, wird durch die Naturschutzbehörde geprüft, ob Biotope, Schutzgebiete oder seltene Tier- und Pflanzenarten von der Grabenunterhaltsmaßnahme beeinträchtigt werden können. Mit entsprechenden Auflagen geht das Programm zurück an den Zweckverband, dessen Mitgliedsgemeinden dann ihre Bauhöfe mit der Umsetzung unter Beachtung der naturschutzfachlichen Auflagen beauftragen können. Würden diese Auflagen missachtet, wären umfangreiche Studien und Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Es könnten sogar Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten verfolgt werden. „Es geht nur miteinander“, betont daher Renate Hans, Bürgermeisterin von Lehrberg und Vorsitzende des Gewässerzweckverbands Frankenhöhe. Sie hat die Untere Naturschutzbehörde gebeten, die „Leute vor Ort“, also die Bauhofmitarbeiter, zu sensibilisieren und zu informieren.

Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde erläuterten beim Termin in Lichtenau die Aufgaben des Gewässerunterhalts und die naturschutzfachlichen Vorgaben, die es dabei zu beachten gilt. „Dazu gehört natürlich, dass das Gewässer Niederschläge ordnungsgemäß abführt. Aber auch die Pflicht, das Gewässerbett und die Ufer einschließlich ihrer Vegetation zu erhalten und die ökologische Funktionsfähigkeit zu fördern“, erläutert Christiane Graf von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach. Naturschutzrechtlich ist das Stören und Töten gefährdeter Tiere verboten. Lebensräume dürfen nicht beeinträchtigt werden. So müssen zum Beispiel bei Grabenräumungen versehentlich entnommene Muscheln umgehend zurück gesetzt werden. Gewässer dürfen in der Regel nur in Abschnitten oder einseitig geräumt werden, so dass sich der geräumte Bereich schnell aus den verbleibenden Bereichen wiederbesiedeln kann. Schilf und Gehölze dürfen nur im Winter zurückgeschnitten werden, um brütende Vögel nicht zu stören.

Anhand einiger Praxisbeispiele aus den vergangenen Jahren zeigte Stefan Walter von der Unteren Naturschutzbehörde, wie ein Gewässerunterhalt effektiv und naturschonend zugleich umgesetzt werden kann. An zwei Beispielen konnten sich die Praktiker anschließend noch vor Ort von der Wirkung eines so genannten Sandfangs überzeugen. „Hierzu wird an einer gut zugänglichen Stelle im Gewässer eine Mulde ausgebagert, die sich im Laufe des Jahres mit Schlamm füllt. So kann ohne Eingriff in die gesamte Gewässerstrecke das Sediment entnommen werden“, erläutert Stefan Walter. „Das spart der Gemeinde erhebliche Kosten, den Landwirten Fahrtschäden auf ihren angrenzenden Wiesen und den Tieren und Pflanzen eine unangenehme Störung“, ergänzt Friedrich Bau-

er, stellvertretender Bürgermeister des Marktes Lichtenau, der diese Maßnahmen hier selbst umgesetzt hat.

■ Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln „Belehrungen gemäß §§ 42/43 IfSG“

Für alle Personen, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstellen, diese behandeln oder in Verkehr bringen bietet das Landratsamt Ansbach, **Gesundheitsamt Dinkelsbühl**, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz an.

Nächster Termin: **Donnerstag, 19.01.2023, 10.00 Uhr**, Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5

Die Gebühr für die Informationsveranstaltung beträgt 14,-€. Weitere Informationen und Anmeldung unter
Telefon: 09851/3051

■ Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Neue Projekte wurden bewilligt

Mit Bewilligungsbescheid vom 19.10.2022 wurden für das Projekt „Bau und Ausstattung Skaterpark Insingens“ Fördergelder in Höhe von 21.823,00 EUR genehmigt. Am 03.11.2022 wurden für das Projekt „Ausstattung des Gemeinschaftshauses Dorfgütingen“ LEADER-Fördermittel in Höhe von 20.581,72 genehmigt.

Bewilligung von Projekten

Aktuell liegen sechs vom Steuerkreis beschlossene Projektanträge beim AELF Uffenheim Fürth zur Bewilligung. Wir gehen davon aus, dass die Bewilligungsbescheide noch in diesem Jahr erteilt werden.

LEADER-gefördertes Projekt eingeweiht. Am 16.11.2022 wurde im Stadtpark in Dinkelsbühl der „Gradierpavillon“ eingeweiht. Über Schwarzdornzweige rieselt gleichmäßig mit Salz angereichertes Wasser. Dadurch entsteht in unmittelbarer Nähe ein gesundes Klima – ein Reizklima wie am Meer. Solehaltige Luft ist nicht nur gut bei asthmatischen und bronchialen Beschwerden, sie schafft auch Linderung bei dermatologischen Problemen.

Ausblick

Die Anerkennungsphase für die neue LEADER-Förderphase 2023 – 2027 ist noch nicht abgeschlossen. Es ist davon auszugehen, dass die Ergebnisse des Auswahlgremiums noch im Dezember 2022 bekannt gegeben werden. Und wir hoffen natürlich, dass die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. wieder die Anerkennung erhält.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und schon heute ein gutes Jahr 2023!

LAG-Geschäftsstelle Schillingsfürst
Pia Grimmeiß-Haider

■ Jahresprogramm 2023 des Evang. Bildungszentrums Hesselberg erschienen

HESELBERG – Das Jahresprogramm 2023 ist erschienen. In der aktuellen Zeit, in der wir alle viele ungewohnte Herausforderungen bestehen mussten und müssen, will man am Evang. Bildungszentrums Hesselberg (= EBZ Hesselberg) dazu beitragen, die eigenen Kraftreserven aufzuladen. So kann man bei einem Seminar „Mit der Bibel ins Jahr starten“ (13.–15. Januar 23) herausfinden, wo und wie die Bibel Kraftquelle sein kann. Ein Tagesseminar „In der Ruhe liegt die Kraft“ (28. Januar 23) hilft, den Geist zu beruhigen und so offen mit Veränderungen umzugehen. In einem 3-teiligen Online-Kurs „Aus Krisen wachsen?“ (erster Termin: 01. Februar 23)



können Teilnehmende überlegen, ob die vielen Unsicherheiten und Krisen auch Möglichkeiten bieten, neue Potentiale zu entdecken. Auftanken kann man bei einer „Gesundheitswoche für Frauen“ (22.–25. Januar 23), einer Seniorenwoche „Behütet durch die Zeit“ (12.–15. März 23) oder einer „Klangvollen Auszeit vom Alltag“ mit dem Titel „Glücksmomente und Lebensfreude“ (18. März 23). Zum Nachdenken eignen sich TanzMeditationsEinkehrtage (12.– 17. Februar 23), „Tage der persönlichen Orientierung“ (10.–12. Februar 23) oder ganz neu „Einkehrtage“ (31. März bis 05. April 23). Angeboten wird eine „Singfreizeit“ (13.–15. Januar 23), kreative Veranstaltungen wie ein Patchworkkurs „Rosen, Tulpen, Nelken“ (10.–12. März 23) oder verschiedene Filzkurse (z.B. zum Thema „Gut behütet: Filzhüte – einfache und kreative Formen“ (10.–12. Februar 23)), ein „Schnupperkurs Orgel“ (10.–12. März 23) sowie Veeh-Harfen-Schnupperstage „Mut zur Musik. Um das Wissen über die Veeh-Harfe zu vertiefen, gibt es Anfänger- und Fortgeschrittenen-Wochenenden (z.B. das Veeh-Harfen-Seminar „Beatles“ (13.– 15. Januar 23) oder „Frühling lässt sein blaues Band“ (24.–26. Februar 23)).

Im neuen Programm wird viel geboten – traditionelle, aber auch neue Veranstaltungen. Ein Höhepunkt wird sicher die „Tankstelle für Ehrenamtliche“ (29. Juli 23) sein. Über 100 Seiten laden dazu ein, sich vor Weihnachten oder zwischen den Jahren Zeit zu nehmen und im Programmheft zu blättern. Das Jahresprogramm 2023 liegt an vielen Stellen in der Region aus. Auf Anfrage unter Tel. 09854 35/100 wird es gerne kostenlos zugeschickt. Natürlich kann man sich auch auf der Homepage unter www.ebz-hesselberg.de für die Kurse anmelden.

JAHRESPROGRAMM 23
Seminare und Veranstaltungen | Jan. – Dez.

KONTAKT
☎ 09854 10-0
✉ info@ebz-hesselberg.de
www.ebz-hesselberg.de

Evangelisches Bildungszentrum
HESELBERG

Das neue Jahresprogramm 2023 des EBZ Hesselberg ist nun erhältlich.

■ Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach spendet 2000 Euro

Mit einer Spende von insgesamt 2000 Euro unterstützt der Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach heuer den Freundeskreis der Klinik Neuendettelsau und die Fördervereine Klinikum Ansbach, Klinik Dinkelsbühl, Krankenhaus Feuchtwangen und Klinik Rothenburg. Der Fokus der Spende, die bereits seit dem Jahr 2000 an Vereine und Institutionen erfolgt, liegt in diesem Jahr somit auf Gesundheitseinrichtungen im Landkreis. Die unterstützten Vereine haben sich zum Ziel gesetzt, die jeweiligen Kliniken ideell und finanziell durch öffentlichkeitswirksame Aktivitäten und Veranstaltungen zu fördern.

Gerade in den vergangenen Jahren ist die Gesundheit wieder stark in den Fokus der Bevölkerung gerückt. Landrat Dr. Jürgen Ludwig, der selbst förderndes Mitglied ist, dankte daher dem Bürgermeisterchor, „der in einer schwierigen Zeit seine soziale Mission weiterverfolgt“. Der Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach besteht seit 33 Jahren. Mit den aktuellen Spenden wurden bisher insgesamt über 180.000 Euro an Vereine und Institutionen gespendet.

HARMONDNACHT
Samstag, 07.01.2023
19.00 Uhr (TSV Turnhalle)

DRUDENZUG
Dienstag, 21.02.2023
11.11 Uhr (Marktplatz)

ELFERRATSSITZUNGEN
Freitag, 20.01.23 20.11 Uhr
Samstag, 21.01.23 20.11 Uhr
Sonntag, 22.01.23 17.11 Uhr

KARTENVORVERKAUF
CLAUDIA & HANNA SCHEHAK
DÖRRERSTR. 19, 91626 SCHOPFLOCH
TEL.: 0178 8283162
MAIL: KARTEN@MEDINE-SCHOPFLOCH.DE

KINDER-SITZUNGEN
Freitag, 27.01.23 20.11 Uhr
Samstag, 28.01.23 20.11 Uhr
Sonntag, 29.01.23 17.11 Uhr

Freitag, 27.01.23 20.11 Uhr
Samstag, 28.01.23 20.11 Uhr
Sonntag, 29.01.23 17.11 Uhr

Samstag, 04.02.23 20.11 Uhr
Samstag, 11.02.23 20.11 Uhr
Samstag, 18.02.23 20.11 Uhr

Tschi Tscha Tscha

DIESES JAHR MEHR PLATZ, DURCH 70 PLÄTZE WENIGER PRO SITZUNG